

# Honky Tonk Notice

Nr. 121 / April 2007



Mason Jar  
am 21. April 2007, Country Night Muri-Gümligen



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

It's all about Country Music and more - since 1984

[www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)

# Impressum

---

**Herausgeber** COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach, CH-3097 Liebefeld  
PC-30-35662-6  
Tel 031 812 02 34 / Fax 032 389 53 78  
E-Mail [country@cwcb.ch](mailto:country@cwcb.ch)  
Homepage [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)  
[www.countrynight.ch](http://www.countrynight.ch)

## Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	079 406 02 14	André Weibel
Vize-Präsident	076 501 17 65	Christian Mischler
Kassier	032 483 12 12	Norbert Schneider
Sekretärin	032 483 12 12	Anne-Yolande Schneider
Vorstandsmitglied	031 829 34 30	Christine Stebler
Vorstandsmitglied	031 849 12 14	Fabienne Siegfried

## Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

<b>Inseratenpreise</b>	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

**Inserateaufgabe** CWCB Monika Wüthrich, Grueneburg 21, 3213 Kleinbödingen  
026 674 00 94, [inserate@cwcb.ch](mailto:inserate@cwcb.ch)

**Redaktion** Monika Wüthrich  
Grueneburg 21  
3213 Kleinbödingen FR  
026 674 00 94  
E-Mail [redaktion@cwcb.ch](mailto:redaktion@cwcb.ch)

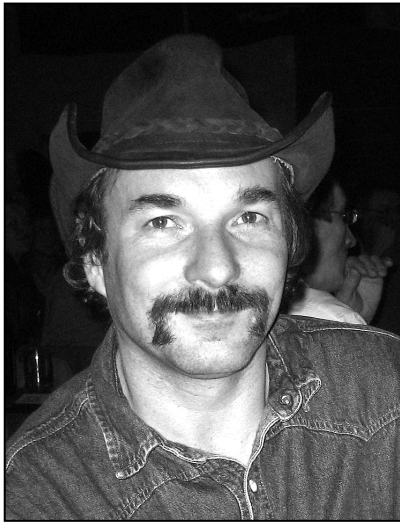
## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Heinrich Teresa, Hog Friedrich, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Schneider Anne-Yolande, Schneider Peter, Uetz Walter, Weibel André, Wüthrich Jürg.

**Titelbild** Mason Jar, 21. April 2007, Country Night Muri-Gümligen

**Auflage** 300 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Mai 2007!**



Hi there

Nun ja, da ihr mich an der GV vom 9. März erneut zum Präsidenten gewählt habt, müsst ihr auch zukünftig mit meinen Berichten vorlieb nehmen.

Dass Totgesagte manchmal länger leben, zeigte sich auch an der GV des CWCB. Was sind die wichtigsten Beschlüsse, die an dieser Versammlung getroffen wurden?

Die zahlreich Anwesenden fanden, dass der CWCB weiterhin bestehen soll. Es fanden sich Freiwillige, die uns bei der Suche nach Inserenten, Sponsoren oder Tombolapreisen unterstützen möchten. Die Versammlung war der Meinung, dass vermehrt Mitgliederwerbung betrieben werden sollte und unter anderem Freunde und Bekannte für den CWCB begeistert werden müssten, wobei ihr alle gefordert seid.

Es wurde klar bestimmt, dass auch weiterhin ein HTN zu erscheinen hat. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche das Layout des Heftes prüfen und herausfinden will, ob allenfalls farbige Ausgaben erstellt und finanziert werden können.

Der Vorstand besteht neu aus sechs Personen und setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: André Weibel, Vizepräsident: Christian Mischler, Kassier: Norbert Schneider, Sekretariat: Anne-Yolande Schneider, Vorstandsmitglieder: Chrigi Stebler und Fabienne Siegfried.

Die nächsten Anlässe, die im Moment bekannt gegeben werden können, sind folgende: am 20. April findet im „Shithouse“ ein Konzert mit der Irischen Band „The Stationary Willberries“ statt. Am Tag darauf, am 21. April fahren wir nach Gerlingen; wir freuen uns auf Deine baldige Anmeldung (siehe Infos).

Für diejenigen, die an der Fahrt nach Gerlingen nicht teilnehmen, kann an diesem Datum der Countryanlass mit Nevada im Rest. Acher oder die Country Night Gümligen mit Mason Jar und den Rodeo Ranchers (siehe Inserat) empfohlen werden.

Der 12. Mai gehört dem AVCC mit einem Konzert im Schlossgut Münsingen. Der CWCB hält dort einen Clubstamm ab.

Die weiteren Anlässe entnehmt ihr bitte dem Tätigkeitsprogramm.

Somit hoffe ich auf eure Unterstützung im laufenden Vereinsjahr und freue mich, euch an den Anlässen begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche euch schöne Ostertage und eine gute Zeit.



See you soon,  
André Weibel

# Country-Festival Gerlingen (DE)



Country & Western Club Gerlingen e.V. proudly presents

## Daniel T. Coates

HANDMADE MUSIC FROM PENNSYLVANIA



Sa. 21. April '07 · 20<sup>th</sup> Country-Festival  
Jahnhalle in 70839 Gerlingen · Beginn 19.30 Uhr  
Einlass 18.00 Uhr · Karten- & Info-Telefon: 071 56 / 2 73 48

Kosten für die Fahrt inkl. Konzerteintritt ca. Fr. 90.—

Anmelden bis 15. April 2007



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

It's all about Country Music and more - since 1984

Anmeldungen oder Infos unter:  
Country & Western Club Bern  
Postfach  
3097 Liebefeld  
E-Mail: [country@cwcb.ch](mailto:country@cwcb.ch)  
Tel. 031 812 02 34

[www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)

# Club Notices

---

- Der CWCB hat wieder Verstärkung für die Vorstandsämter erhalten: Am 9. März wurden an der gut besuchten GV **Christian Mischler** und **Fabienne Siegfried** zum bestehenden Vorstand, welcher unter diesen Umständen gerne seine Ämter weiterführt, gewählt (siehe Berichte in diesem Heft).
- Als Anregung aus der GV wird ein **Wettbewerb** lanciert. Das Mitglied, welches am meisten neue Mitglieder werben kann, gewinnt **zwei Gratiseintritte** an die **23<sup>rd</sup> International Country Night Bern**.
- Der neue Vorstand erwartet Euch mit einem dichtgedrängten Programm. Hier einige Daten der Anlässe die in Kürze stattfinden werden oder schon Mal in der Agenda notiert werden können.
- Am **20. April 2007** sind wir zu T.J. in's „Shithouse“ eingeladen (siehe Inserat). Es handelt sich hier um ein Konzert mit **The Stationary Willberries**, einem sympathischen Trio von der Isle of Man, welches Irish Folk, Blues und Country spielt.
- Für die Fahrt nach Gerlingen habt ihr Euch sicherlich schon angemeldet. Wenn nicht, bitten wir Euch dies baldmöglichst nachzuholen. Das **20. Gerlinger Festival** findet am **21. April 2007** statt. Unsere Freunde in Gerlingen laden herzlich zur Countrynight in der Jahnhalle ein. Als Band sind **Daniel T. Coates & the Daniel T. Coates Project (USA)** gebucht. Infos unter [www.cwcgerlingen.de](http://www.cwcgerlingen.de), [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch) oder über die Club Tel. 031 813 02 34.
- Für diejenigen, die nicht nach Gerlingen gehen können, führt der CWCB einen Clubstamm im **Rest. Acher**, in Bern-Bethlehem durch. Yves Sunier hat für die Country Night am **21. April 2007** die tolle Bündner Formation **Nevada** verpflichtet können.
- Der **5. Mai 2007** gehört den Hufeisen oder besser der AHPA: In der Eymatt findet das **3. Berner Qualifikationsturnier** statt. Infos [www.ahpa.ch.vu](http://www.ahpa.ch.vu).
- Am **12. Mai 2007**, Samstag vor Muttertag, lädt der AVCC zu einem Konzert mit **Andy Martin & Band** sowie **Rick Monroe & Band (USA)** im **Schlossgut Münsingen** ein. Gerne nutzen wir die Gelegenheit und treffen uns dort zu einem Clubstamm. Infos unter [www.avcc.ch](http://www.avcc.ch).
- Der **26. Mai 2007** gehört dem Bluegrass: Chrigu Mischler gibt als Einstand in den Vorstand des CWCB mit seiner Band **The Bluegrass Gang** ein Konzert. Ort und Zeit entnehmt ihr dem beigelegten Flyer oder unserer Homepage [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch).
- Der **9. Juni 2007** ist reserviert für den **Bowlingabend**. Infos im nächsten HTN.
- Chrigu Mischler lädt uns am Wochenende vom **4. + 5. August 2007** zu sich auf die **Alp im Raum Zweisimmen** im Berner Oberland ein. Gemütlichkeit in Abgeschiedenheit ohne Luxus erwartet uns. Weitere Infos im nächsten HTN.
- Auch in diesem Jahr werden die **Giverola Country Weeks** wieder angeboten. Geplant sind, wie schon gewohnt, die zwei letzten Septemberwochen. Infos und Reservation über [www.ferienverein.ch](http://www.ferienverein.ch).
- Zum Schluss möchte ich noch das Datum der **23<sup>rd</sup> International Country Night Bern** in Erinnerung rufen. Wie immer ist es der 1. Samstag im November, in diesem Jahr der **3. November 2007**. Stattfinden wird sie einmal mehr in der Mehrzweckhalle Ortschwaben. Gerne nehmen wir schon jetzt Inserateaufträge oder Sponsorengelder entgegen. Auch könnt ihr Euch schon jetzt als Helfer melden; Lotti Hutmacher nimmt Eure Anmeldungen unter Tel. 031 879 20 64 oder E-mail: [lotti.hutmacher@bluewin.ch](mailto:lotti.hutmacher@bluewin.ch) gerne entgegen.

# Generalversammlung

9. März 2007, Rest. Bären, Meikirch

---

## **Die GV des CWCB am 9.3.07 im Bären, Meikirch, hat uns einiges beschert...** (anwesend 28 Mitglieder und 2 Nichtmitglieder)

Die anfänglich etwas pessimistische Einstellung im Vorstand hat sich in Laufe des Abends gottlobseidank um einiges in Richtung „Blick nach vorne“ gedreht. Tatsächlich hat der Präsident die Frage in die Runde geworfen, „Auflösen des Clubs oder nicht Auflösen?“. Die anwesenden Mitglieder waren ob dieser Frage grad etwas geschockt, allein schon durch ihre Anwesenheit bezeugten sie ja schon mal für ein Weiterführen dieses Clubs! Erfreulicherweise haben sich viele zu Wort gemeldet.

Christian Mischler musste sich jedoch dann vehement für eine ordentliche Abstimmung einsetzen. Mit Fragen wie „Soll der Club weiter bestehen?“, „Soll das HTN noch weitergeführt werden“, wurde er mit einem erfolgreichen Ja-Resultat belohnt.

Selbstverständlich wollen die Mitglieder den Club am Leben lassen und ein Clubheft um immer über die Countrymusicscene informiert zu sein. Meine Bitte doch das HTN neu zu überarbeiten, etwas trendiger und neuzeitlicher zu gestalten und ev. mit farbigem Umschlag und im Format A4, wird vom Präsi sehr kritisch entgegengenommen. Ich finde es könnte ja ev. auch den Titel „Country Music and More“ (ist übrigens im CWCB-Logo vorhanden) übernehmen, da wir ja wirklich im Clubheft so schreiben, „Honky Tonk Notice“ finde ich etwas überaltert. In einer Abstimmung wurde bestimmt dass ein Clubheft beibehalten wird und eine Gremium ein neues Layout prüft. Meine Idee dabei ist, dass die Mitglieder etwas neugieriger werden und dass das neue Clubheft neues Interesse wecken würde. Dazu wurde das Gremium gebildet, ich bin da dabei. Das Gremium erarbeitet Abklärungen bezüglich Gestaltung und Werbung und bringt hoffentlich brauchbare Resultate. Die Werbe-Inserate sind ein grosses Thema, das neue Heft soll ja mindestens selbst tragend sein. Urs Walther ist beruflich viel unterwegs und wird speziell für das Clubheft werben. Lotti Hutmacher und ich werden uns zusammensetzen, ich werde ihr bei der Gestaltung des HTN behilflich sein, so kann ich mich auch nebst den Berichten schreiben etwas nützlich machen. Das es nebenbei auch ganz toll wäre, wenn Mitglieder einfach auch mitschreiben würden, wenn diese einen Country-Event besuchen, das Heft würde so auch „bunter“.

Ein seltsamerweise nicht besonders gerne gehörtes Thema scheint die Mitgliederwerbung zu sein. Die Neumitglieder zahlen vielfach einfach den Mitgliederbeitrag nicht ein und die Erfassung deren gebe viel Arbeit, so ein Einwand vom Präsi. Ich meine ein Club besteht aus Mitgliedern und der Mitgliederbestand schwindet infolge Austritte, Todesfälle etc. um diesem Mitglieder-Schwund entgegen zu treten gibt es einfach eines, Mitglieder neu werben. Sei es durch bestehende Mitglieder oder an Countryevents etc.

Mein Vorschlag: „Mitglieder werben Neumitglieder“, so die Mitglieder mit einer Verlosung zum Mithelfen zu locken kam etwas lau an, schön wäre es, wenn sich der Vorstand durchringen könnte einen solchen Wettbewerb zu starten, damit wir an der Countrynight Bern einige neue Mitglieder begrüssen und auch einige bestehende Mitglieder mit schönen Preisen beglückwünschen dürften.

Der Vorstand scheint etwas müde geworden zu sein, ist ja bei dieser langen Amtszeit und der Minimalbesetzung auch kein Wunder. Zur Erleichterung und etwas mehr Arbeitsaufteilung, stellte sich Christian Mischler als Vizepräsi und Fabienne Siegfried als zusätzliche Beisitzerin zur Verfügung. Chrigi, André und wir alle haben dies zufrieden angenommen. Ich nehme ein paar HTN mit, um diese mit Anmeldetalons, die ich entworfen habe, überall aufzulegen und zu verteilen, mit der Hoffnung, viele neue Mitglieder im Club begrüssen zu können.

Ganz nebenbei hat sich ein neues Mitglied eingeschrieben und das bin ganz einfach ich selber, habe bis heute nur für den Club geschrieben und mich neu zur Mithilfe in der Redaktion gemeldet. Die grosse Arbeit mit der Gestaltung des HTN ist ja wohl kaum mehr alleine zu bewältigen. Monika Wüthrich möchte das Amt ganz und gar abgeben, nur braucht es da grosse Einarbeitszeit, denn ihr Know How ist bestimmt nicht von einem Tag auf den andern zu erlernen und nebenamtlich auch eine Zeitfrage. Lotti Hutmacher kriegt ein Dankeschön für das Organisieren der Helfer an der Country Night, dass sie längst verdient hat, für mich ist Lotti die Ansprechpartnerin überhaupt, immer freundlich, immer lächelnd und immer kompetent. Danke Lotti für deine Freundlichkeit und dein Verständnis. Ich habe dich oft mit meinen Fragen gelöchert.

Nach dem sehr bewegten Hin und Her diskutieren, Lösungen suchend, die Auflösung des Club's weit weg werfend, geniessen die Mitglieder am Schluss der GV mit dem Präsi, dem neuen Vizepräsi, dem Vorstand mit neuer Beisitzerin, einem neuen Gremium einen gemütlichen Imbiss.

**Aufruf an alle CWCB Mitglieder, werbt Mitglieder, bringt Menschen zusammen, die auch gerne Musik hören und seid dabei wenn der Club etwas unternimmt, so werden wir stark!**

Helft dem CWCB zu wachsen und unterstützt die Countrymusik, es lohnt sich, dieses Stück Kulturgut zu pflegen und zu erhalten!

Teresa Heinrich

## Live Music

**Samstag, 21. April 2007 ab 20.00 h Country Night mit Nevada**

Telefon  
**031/992 60 35**  
[www.acher.ch](http://www.acher.ch)



Es freuen sich auf Ihren Besuch:

**Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher**  
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

# *Der neue Vorstand*

*Generalversammlung, 9. März 2007 im Rest Bären, Meikirch*

*Anlässlich der Generalversammlung vom 9. März 2007 erhielt der bisherige Vorstand, welcher für ein weiteres Amtsjahr gewählt wurde, Verstärkung von zwei zusätzlichen Leuten.*

*Der aktuelle Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:*

<b>Präsident</b>	<b>André Weibel</b>
<b>Vize-Präsident (neu)</b>	<b>Christian Mischler</b>
<b>Kassier</b>	<b>Norbert Schneider</b>
<b>Sekretärin</b>	<b>Anne-Yolande Schneider</b>
<b>Beisitzerin</b>	<b>Christine Stebler</b>
<b>Beisitzerin (neu)</b>	<b>Fabienne Siegfried</b>



*Der neue Vorstand:*


*(v.l.) Christian, André, Fabienne, Anne-Yolande, Chrigi, Norbert*

*Wir heissen die neuen Vorstandsmitglieder Christian Mischler und Fabienne Siegfried herzlich willkommen und danken ihnen schon jetzt für ihren Einsatz zugunsten des Country & Western Club Bern.*

*Dem ganzen Vorstand wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass die Club-Mitglieder deren Arbeit mit einem zahlreichen Erscheinen an den Clubanlässen goutieren werden!*

*Lotti Hutmacher*

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor:

	<b>Christian Mischler, Vize-Präsident</b>	
	Adresse	Obeggstr.16, 3770 Zweisimmen
	Tel P / G	P 076 501 17 65, G 033 722 18 90
	E-mail P	Bluegrass.music@zapp.ch
	Zivilstand	Gesch.
	Kinder	2 Töchter, 1 Sohn, 2 Grosskinder
	Beruf	Metzgermeister
	Arbeitsort	Metzgerei Mischler, 3772 St.Stephan
	Liebblingsgetränk(e)	Coca-Cola, Bier
	Lieblingsessen	Fleisch
Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus...)	Meine eigenen Fehler Engstirnige und kleinliche Leute	
Hobbies	Bluegrass Music	
Motivation für das Amt im Vorstand:	Helfen wo ich kann	
Lieblingssänger/-Sängerin/-Band	Natalie Maines (Dixie Chicks) Johnny Cash	
Schönstes Konzert bisher	Alan Jackson Live in San Antonio TX 2004	

	<b>Fabienne Siegfried, Beisitzern</b>	
	Adresse	Kreuzackerweg 2, 3075 Rüfenacht
	Tel P / G	031 839 59 13 / 031 978 88 88
	E-mail P	f.siegfried@bluewin.ch
	E-mail G	-
	Zivilstand	Ledig
	Kinder	Keine
	Beruf	Export-Disponentin
	Arbeitsort	Liebefeld
	Liebblingsgetränk(e)	Rivella Blau
Lieblingsessen	Kartoffelgratin	
Was mich rasend macht... (oder deswegen flippe ich aus...)	Unpräzise und langwierige Erklärungen	
Hobbies	Country Western Tanzen, Westernreiten	
Motivation für das Amt im Vorstand:	Den Club aktiv zu unterstützen	
Lieblingssänger/-Sängerin/-Band	Bon Jovi, Tim McGraw	
Schönstes Konzert bisher	Country Night Gstaad 2003	



# News... Klatsch... Tratsch...

- Das **Trucker und Country Festival Interlaken** hat auch für das diesjährige Happening ein sehr attraktives Programm zusammengestellt. Am Freitag abend, 29. Juni 2007, treten die **Country Sisters (CZ)**, **Augie Meyers & Los Texmanics (USA)** sowie der Top Act **Carlene Carter (USA)** auf. Am Samstag abend, 30. Juni 2007 sind **Heather Myers (USA)**, **Country Systems (CZ)**, **The Boss Hoss (D)** sowie die bestbekanntesten und immer wieder beliebtesten **Bellamy Brothers (USA)** im Programm. Weitere Infos gibt's unter [www.trucker-festival.ch](http://www.trucker-festival.ch).



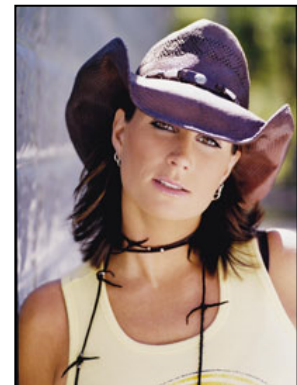
- Tickets für die **Country Night Gstaad**, welche am 21. und 22. September 2007 stattfindet, sollte man sich bereits heute besorgen, da die Gefahr besteht, dass das Festival relativ früh ausverkauft sein wird. Hier das attraktive Programm: **Julie Roberts (USA)**, **Rhonda Vincent (USA)**, **Riders In The Sky (USA)** und **Randy Travis (USA)**. Tickets sind bereits erhältlich unter Tel. 033 744 88 22 oder beim Ticket Corner. Weitere Infos unter [www.countrynight-gstaad.ch](http://www.countrynight-gstaad.ch)

- Am 11. Dezember 2006 erlag **Jürg Oswald** einer schweren Krebs-Krankheit. In den 80er Jahren war Jürg mit den **Rodeo Ranchers** unterwegs. Er absolvierte zudem Gastauftritte für **John Brack**, **Jeff Turner**, **Suzanne Klee**, **Andy Martin** und viele mehr. Jürg hat sich im Selbststudium zum Tontechniker ausgebildet und sich dann in Uetendorf ein vollprofessionelles Tonstudio eingerichtet. Im Jahr 2000 formierte er für die damals noch unbekannteste Sängerin N.Y. Cole eine neue Band, die bereits ein Jahr später den nationalen CMFS-Preis erhielt. Jürg spielte Gitarre und Pedal Steel, sang auch immer einige Standards und sorgte sich um PR und Booking. Er hinterlässt seine Frau Nicole Blatter besser bekannt als N.Y. Cole sowie seine 3-jährige Tochter Anna Lena.



- **Hank Williams Jr.** und seine Ehefrau Mary Jane haben am 16. Februar 2007 ihre Scheidung eingereicht. Die Beiden waren 16 Jahre gemeinsam verheiratet. Mary Jane ist Hank Jr.'s vierte Ehefrau.

- Auch **Terri Clark** hat am 16. Februar 2007, nach nur 17 Monaten Ehe, die Scheidung von ihrem Ehemann Greg Kaczor eingereicht. Die Beiden kannten sich bereits 10 Jahre, bevor sie am 17. September 2005 den Schritt vor den Altar wagten. Für Terri Clark war es die zweite Ehe und Terri sagte über die Einreichung der Scheidung: "Es ist sehr traurig. Greg ist einer meiner besten Freunde und eine wundervolle Person. Wir sind beide betrübt wo wir gelandet sind. Dies ist ein einvernehmlicher Schritt. Es ist keine grosse Affäre - nur zwei betrübte Herzen - und jeder, der das bereits durchgemacht hat, versteht wie wir uns fühlen. Bis jetzt war Greg Kaczor auch Terri Clarks Road-Manager; aber auch diese Position wird er nicht mehr ausfüllen



- **Brenda Lee** hat ihr erstes Gospel-Album aufgenommen. „Gospel Duets With Treasured Friends“ erscheint am 10. April 2007 in den USA und enthält Duette mit **Dolly Parton, George Jones, Alison Krauss, Vince Gill, Emmylou Harris, Pam Tillis, Kix Brooks, Charlie Daniels, Martina McBride, Ronnie Dunn** und **Huey Lewis**.
- **Loretta Lynn** erhielt während ihres Auftritts am 17. März 2007 in der Grand Ole Opry den Doktor-Titel. Der Ehren-Doktor wurde ihr vom Boston's Berklee College of Music verliehen.
- Wie **Martina McBride** dem „Tennessean“ berichtete, wird **Keith Urban** auf ihrer neuer CD "Waking Up Laughing" dabei sein. Er singt bei einem Song mit und spielt auch Gitarre. Sie sagt dazu: „Das war eine der ersten Sachen, die er gemacht hat, nachdem er aus der Klinik kam. Ich hab den Song extra für ihn zurückgehalten. Er hat einfach die passende Stimme dafür“. Die CD erscheint am 3. April 2007.
- Der 13-jährige Sohn von **Jeffrey Steele** (Ex Boy Howdy) wurde am 28. Januar 2007 in Franklin, TN, getötet. Der Junge verlor die Kontrolle über sein Mountainbike. Steele's Songwriting Kredite schliessen **Montgomery Gentry's "My Town"** **Tim McGraw's "The Cowboy In Me"**, **Diamond Rio's "Unbelievable," Faith Hill's "When The Lights Go Down"**, **Trace Adkins' "Chrome"**, **LeAnn Rimes' "Big Deal"** and **Steve Holy's "Brand New Girlfriend"**, **Rascal Flatts' "My Wish"**, "These Days" und "What Hurts The Most" mit ein.
- Der Western Swing Steel Guitarrist **Tom Morrell** ist überraschend an einer Lungenembolie gestorben. Über 50 Jahre war Tom als Musiker tätig, geboren am 31.10.1938 wurde er gerade mal etwas über 68 Jahre alt. Mit vielen Musikern hat er im Laufe seines Lebens zusammen gearbeitet - sei es in der Country-Music oder dem Jazz. Seine Leidenschaft aber war die Western Swing Music: Da hat er unter anderem mit dem berühmten **Bob Wills** zusammen gearbeitet. Später machte er sich selbständig, hatte seine eigene Band und machte sich dafür stark, die ursprüngliche Steelgitar (also Non-Pedal) wieder mehr in die Musik zu integrieren. Auf seinen Tourneen in den 90er Jahren hat er immer wieder versucht, die Bedeutung dieses Instruments den Zuhörern geläufig zu machen! Gleichzeitig hat er aber auch an der Weiterentwicklung der Pedal-Steel mitgearbeitet. So war er einer der ursprünglichen Gründer und Designer für die MSA Pedal Guitars. Im Jahr 2001 wurde er in die Texas Steel Guitar Hall of Fame aufgenommen. Texas war sowieso seine Heimat: Hier in der Szene war er weit aus bekannter, als im übrigen Land.
- Wer kennt es nicht, das erfolgreiche Duo **Big & Rich**? Doch seit kurzem gibt es ein anderes Duo mit genau dem gegenteiligen Namen. Schon gehört? **Little & Po'** so nennen sich die beiden Künstler, die sich hier zusammen geschlossen haben. Es sind: **Little Jimmy Dickens** und **Bill Anderson**, der vor längerer Zeit einen grossen Hit hatte mit dem Titel „Po' Folks! Als kürzlich Little Jimmy **John Rich** begegnete, grinste er ihn an und meinte: „Ihr glaubt, ihr seid so Hot - Anderson und ich haben jetzt das Duo „Little & Po“ gegründet und ihr werdet sehen, wie wir Euch aus dem Business rausdrängen werden!“ „John sagte, dass es das Lustigste war, was er je gehört hätte“, äusserte sich Bill Anderson einer Zeitung gegenüber.



- Auch, wenn es von Einigen immer wieder abgestritten wird - es gab (und gibt auch noch heute) die Cowboymusic, wenn auch ganz anders, als später in den entsprechenden Western-Filmen dargestellt! Aber auch diese Cowboy- und Westernsongs aus den Filmen haben heute ihre Daseinsberechtigung, weil sie eben auf die ursprünglichen Cowboysongs zurückgreifen. Bekannt wurden die Songs durch entsprechende Filme, die sogenannten B-Western. Und einer der da ganz gross im Geschäft war, war **Gene Autrey** – „America's Favorite Singing Cowboy“. Anlässlich des 100. Geburtstags von Gene Autrey (29.09.1907) in Tiooga, Tx (gestorben am 02.10.1998 in Los Angeles) wird



- unter anderem **Marty Stuart** mit dem Song „Mule Train“ auf einem Sampler zu hören sein, der in diesem Frühjahr erscheinen wird. Mit von der Partie sind auch: **Charlie Daniels, Riders in the Sky, Vince Gill, John Anderson und Randy Owen**. Erscheinen wird die CD auf dem Label: Rainy Day Records.
- Wir sind auch noch da! So in etwa könnte man dieses spezielle Ereignis kommentieren. Sicher haben es auch solche langjährig etablierten Künstler nicht leicht, sich gegen die fast unüberschaubare Zahl junger Künstler zu behaupten. Quasi nach dem Motto: „gemeinsam sind wir stark“ haben sich jetzt **Merle Haggard, Willie Nelson und Ray Price** zusammen getan, um ein neues Album zu veröffentlichen. „Last of the Breed“, so der Titel des Albums, ist am 20. März bei „Lost Highway Records“ erschienen. Das Doppel-CD Album, aufgenommen in Nashville und produziert von Fred Foster, enthält 20 neu aufgenommene - aber bekannte - klassische, sowie zwei neue Songs. **Merle, Ray und Willie** haben sich für dieses Album wirklich „die Rosinen“ herausgepickt! Songs, wie z.B.: das von **Harlan Howard** geschriebene „Heartaches By The Number“ (mit **Vince Gill** als backup vocals) oder **Cindy Walker's** Song „Night Watch“ oder **Kris Kristofferson's** Riesenhit „Why Me Lord“ (zu dem er selber bei den back-up vocals mitsingt) usw.
- Es wird vermutet, dass **Clay Walker** im Herbst eine Auszeit nehmen wird. Er soll dem Vernehmen nach seine Freundin **Jessica Craig** gefragt haben, ob sie seine Frau werden will und sie hat Ja gesagt. Die Hochzeit soll aber erst für den kommenden Herbst geplant sein.
- **Ricky Skaggs und Bruce Hornsby**, seit 15 Jahren miteinander befreundet, haben am 20. März eine gemeinsame Bluegrass-CD mit dem Titel „High and Lonesome“ auf den Markt gebracht. Alle Songs sind von ihnen selbst geschrieben. Mit auf der CD auch eine Neuaufnahme von Hornsby's 1987er Hit „Mandolin Rain“. **Ricky Skaggs** konnte übrigens in diesem Jahr seinen 12. Grammy in Empfang nehmen. Als bestes Bluegrass-Album wurde „Ricky Skaggs and Kentucky Thunder Instrumentals“ ausgezeichnet



- Am 3. April erscheint das Album „Live at Texas Stadium“, das während eines Konzertes im Mai 2004 in Dallas aufgenommen wurde. **George Strait, Alan Jackson und Jimmy Buffett** gemeinsam auf einem Live-Album, wobei noch angemerkt werden muss, dass es für **Alan Jackson** das erste Live-Album überhaupt ist.
- **Brad Paisley, Sheryl Crow, Willie Nelson, Ralph Stanley und Emmylou Harris** sind nur einige der Künstler, die an dem Tribute Album für **June Carter Cash** beteiligt sind. Das Album mit dem Titel „Anchored in Love“ wird am 19. Juni erscheinen. Wie Billboard mitteilte, wird zeitgleich zu dem Album eine von ihrem Sohn **John** geschriebene Biographie gleichen Namens erscheinen. Die Songs zu dem

Album wurden noch von **John Carter Cash** in dem Studio des ehemaligen Anwesens in Hendersonville aufgenommen.

- Am 9. Februar wurde **Don Henley** (Ex-Eagles) als „**MusiCares Person of the Year**“ ausgezeichnet, weil er die alte Truppe wieder zu neuem Leben erweckt hat. Unter den Gästen, die bei dieser Ehrung auftraten, waren auch **Trisha Yearwood** und die **Dixie Chicks**. Doch auch der so Geehrte betrat selber die Bühne um einige Songs, wie z.B. „The Boys of Summer“, „Wasted Time“, „Life in the Fast Lane“ und „Hotel California“ zum Besten zu geben. Don Henley und die Eagles sind momentan noch dabei, dem neuen Album den letzten Schliff zu geben, später im Jahr wollen sie dann auch wieder gemeinsam auf Tournee gehen.



- Er war ein Ass unter den Mundharmonikaspielern und nebenbei noch ein guter Percussionist. Im Alter von nur 53 Jahren verstarb am 2. Februar 2007. **Terry Lee McMillan** nach längerer Krankheit. Die genaue Todesursache wurde von der Familie nicht bekannt gegeben. Terry, der am 12. Oktober 1953 in Lexington, N.C. geboren wurde, begann seine professionelle Karriere als Musiker in den 70 Jahren, wo er sich zunächst der Band von **Eddie Raven** anschloss. Ab 1975 war er teilweise mit **Chet Atkins** auf Tour, machte Aufnahmen mit **Jeannie C. Riley**, und **Jerry Reed**, bevor er sich endgültig entschloss, als Session-Musiker zu arbeiten. Seine ersten Recording-Sessions waren mit **Mickey Newbury**, **Steve Young**, **Elvis Presley**, **Marshall Chapman**, **Ray Charles** und **J J. Cale**. Auch TV-Auftritte mit bekannten Stars wie **Neil Young**, **Garth Brooks**, **Randy Travis** und **Chet Atkins** und Plattenaufnahmen mit vielen Anderen mehr kann er vorweisen (z.B. ist er auf der Garth Brooks Single „Ain't Going Down ('Til The Sun Comes Up)“ zu hören. Ab 1993 wurde er viermal hintereinander von der Academy of Country Music zum Musiker des Jahres gewählt. Nachdem sein Haus im Jahr 1992 durch ein Feuer zerstört wurde, dem er unverletzt entkommen konnte, wurde er sehr religiös. Die letzten Jahre hat er fast ausschliesslich an religiöser Musik mitgearbeitet und war ein gern gesehener Gast bei christlichen TV-Sendungen. Von 1980 bis 1982 war er als Solo-Artist bei RCA, die aber nur eine Single von ihm veröffentlichten „Love Is A Full Time Thing“ (No. 85 auf den Charts in 1982). Sein erstes Album „I've Got A Feeling“ veröffentlichte er 1993 auf Step One Records und im Jahr 1997 für Giant Records das Album „Somebody's Coming“. Terry McMillan wird von seiner Frau, drei Kindern, einem Stiefkind, zwei Enkel, seinem Vater und einem Bruder überlebt.



- <http://www.youtube.com/watch?v=8jalw2DekMs&mode=related&search=> Unter dieser Adresse kann sich jeder Country Music Fan diverse **Video-Clips** seiner bevorzugten Interpreten anschauen. Auch Filmclips von längst verstorbenen Künstlern sind hier zu sehen. Einfach Namen in die „Search-Funktion“ eingeben Die oben angegebene URL führt direkt auf einen der bekanntesten Songs von **Marty Robbins**, der hier in mehreren verschiedenen Versionen angeboten wird. Es lohnt sich mal dort zu stöbern. **Hank Williams**, **Bob Wills**, **Patsy Cline**, **Buck Owens**... von allen gibt es da Video/Film Clips und die Zeit vergeht wie im Fluge! Wenn auch nur im Format 13,5 X 8,5 (wie ein Foto aus der guten Kleinbildkamera - bevor die Digitalen kamen) aber das Auge gewöhnt sich dran und die Ohren danken es Dir.

# Mason Jar

Am 21. April 2007, Country Night in Muri-Gümligen



Die Formation Mason Jar wurde 2005 im Kanton Bern gegründet. Die Band besteht aus sechs erfahrenen MusikerInnen, die sich der traditionellen und kernigen Countymusic wie auch den modernen Einflüssen verschrieben haben. Mason Jar verstehen es mit einer Mischung aus TexMex bis hin zu bekannten Songs der aktuellen Country-Charts ein breites Publikum zu begeistern und mitzureissen. Das breite Spektrum dieser Band umfasst praktisch jede Country Stilrichtung. Im Repertoire finden sich Songs von bekannten Künstlern wie Tim McGraw, Brad Paisley, Diamond Rio, Garth Brooks, Toby Keith, Texas Tornados und vielen anderen. An den Konzerten kommen Linedancers genau so auf ihre Kosten wie alle anderen Freunde und Kenner der Countymusic. A propos Linedancing: Mason Jar stellt auf ihrer Website die sehr ansprechende Eigenkomposition "Next Beer 10 Miles" (Musik und Text: Roland Zimmermann/Mason Jar) zum Downloaden zur Verfügung. Zu diesem Lied hat Elfi Jost eine Choreografie geschrieben. Das Dance-Sheet sowie das Video dazu findet sich ebenfalls auf der Website [www.masonjar.ch](http://www.masonjar.ch).

Mason Jar setzt sich zusammen aus:

## **Role Zimmermann (Vocal & Guitar)**



Role (Jahrgang 1957), ist ein waschechter Thuner. Aufgewachsen in Uetendorf, wo er seine erste Bekanntschaft mit dem Musikmachen gemacht hat. Als Hobby, neben der Lehre als Maschinenzeichner, hat er mit 17 Jahren in einer kleinen Rockband gespielt. Mit 20 trat er das erste Mal öffentlich mit der Tanzband „Molina“ auf, dort hat er seine ersten Erfahrungen als Sänger gemacht. Weitere 10 berufsreiche Jahre, haben ihn dann zur Country Music geführt. Anlässlich einer privaten Country Party mit einigen Kollegen - und wegen einer Wette - hat er dann 1989 die erste Country Band „Thirsty Cowboys“ gegründet. Während 12 Jahren hat die Band einige Konzerte gegeben und Role hat während dieser Zeit seine Liebe zum Gesang, der Holzgitarre und der Country Music kennen gelernt. Beruflich ist er selbständiger Unternehmer und leitet seit 8 Jahren ein 10-köpfiges Unternehmen. Musikalisch hat es 2005 die grosse Änderung mit der Gründung der Country Band „Mason Jar“ gegeben. Eine Band mit viel Professionalität und Charakter, so wie Role es sich immer gewünscht hat.

## **Gaby Siegenthaler (Vocal)**



Als erstes von drei Kindern wurde Gaby am 4. Dezember 1968 geboren. Gesungen hat sie schon immer. Ihre Mutter erzählte, dass Gabe bereits im Vor-Kindergartenalter auf der Schaukel stundenlang das Solothurner Lied sang und dass gegenüber ein Lehrer auf seinem Freisitz sass, und ihr zuhörte und prophezeite, dass sie mal auf einer Bühne singen werde. So richtig bewusst angefangen zu singen hat Gaby dann mit 8 Jahren. Das erste Vorbild war Andrea Jürgens, dann Nicole, und Gaby coverte mit Leidenschaft deren Songs. Mit 13 Jahren nahm sie an ihrem ersten Talent-Wettbewerb teil. Mit relativ späten 16 Jahren erst entdeckte sie dann all die genialen Pop-Diven und damit die Liebe zur

Popmusik. Es folgten Jahre, in denen sie „nur“ Pop sang. Mit ca. 24 Jahren entschloss sich Gaby dann Gesangsunterricht zu nehmen. Auch etwa zu dieser Zeit entdeckte sie, dass ihr auch Jazz sehr gefällt.

Zu „Mason Jar“ stiess Gaby via deren Bassisten Nick, den sie unabhängig von der Band im September 2005 kennen lernte. Nick erkannte sogleich Gabys Gesangstalent und schwärmte von seiner Countryband und dass es toll wäre, wenn sie Mitglied wäre, damit man künftig dreistimmig singen könnte. Die Country-Musik war Gaby nicht fremd, ist doch Shania Twain eine ihrer bevorzugten Sängerinnen, auch, als sie noch „puren“ Country sang. Nick spielte Gaby einige Songs aus dem Mason Jar-Repertoire vor und sie war gleich begeistert. So kam Gaby im Dezember 2005 zur Band. Obwohl anfangs nur ein einmaliger Gast-Auftritt geplant war, nahm sie die Band im Januar als festes Mitglied auf.

## **Marc Burri (Electric Lead Guitar)**



Marc wurde am 5. März 1977 in Bern geboren. Als er zum ersten Mal im Soundtrack zum Film „La Bamba“ den Song „Summertime Blues“ hörte, war ihn klar, er wollte Gitarre spielen! Mit 13 Jahren begann er eifrig die ersten Akkorde zu üben, bald darauf folgten die ersten Licks, die ihm sein Vater beigebracht hatte. Mit ihm besuchte Marc schon als kleiner Sprössling Rock'n'Roll-, Blues- und Country-Konzerte, was ihn natürlich nachhaltig beeinflusst hat. Marc träumte schon früh davon, in einer Band zu spielen und auf der Bühne zu stehen. Im Alter von knapp 15 Jahren konnte er bei der ersten Band einsteigen, kurz darauf folgte der erste Auftritt. Er spielte in den folgenden Jahren Rock, Blues und Oldies in diversen Gruppen.

Blues und Oldies in diversen Gruppen.

Seit Marc im Sommer 2000 bei der ersten Countryband einstieg, ist er von diesem Virus befallen. Die gefühlvollen, scharfen Twang Countrylicks einer Tele, liessen damals wie heute Marcs Herz höher schlagen. Am liebsten hört er traditionelle Countymusik von Merle Haggard, Buck Owens, Waylon Jennings oder Johnny Cash. Er ist zudem ein grosser Fan des Gitarristen Brent Mason, der auf unzähligen Countryproduktionen zu hören ist.

Marc arbeitet als Pflegefachmann in einem Altersheim, ist verheiratet und hat einen kleinen Sohn, der ihm sehr viel Freude bereitet.

### **Ruedi Reichenbach (Accordeon)**



Seit in den 80er-Jahren vermehrt die US-Künstler zu Konzerten nach Europa kamen, zählt die Countrymusic für Ruedi zu den vielseitigsten und abwechslungsreichsten Musikrichtungen. Nach dem Abschluss seiner Tätigkeit als Leichtathletiktrainer erlernte er in der Musikschule in Thun das Spielen von Banjo und Akkordeon. Seine Lieblingskünstler sind George Strait (inkl. seiner Band Ace in the Hole), Alabama, Diamond Rio, Brooks & Dunn und Tim McGraw (inkl. seiner Band The Dancehall Doctors). Diese Bands begeistern mit einem wunderschönen Harmoniegesang und vielseitigen Instrumentalisten.

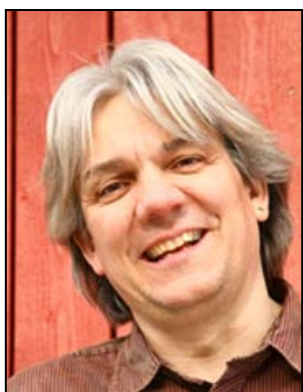
Seit vielen Jahren kombiniert Ruedi das Snowboardfahren im Winter in den Rockies mit dem Besuch von attraktiven Konzerten oder Besuchen jeweils im Juni eines der grossen Wisconsin-Countryfeste in Oshkosh oder Cadott. Für ihn sind das die besten Orte, um in 4 - 5 Tagen über 20 Top-Nashville-Acts mit einer kompletten Show zu sehen und zu hören.

### **Nick Ilic (Bass & Vocal)**



Nick wurde am 19. Juni 1963 geboren. Schon als kleiner Junge zeigte sich sein grosses Interesse für die Musik. 1970 begann seine musikalische Laufbahn mit Violinenunterricht. Die anfänglich grosse Begeisterung für dieses Instrument und die klassische Musik überhaupt nahm aber bereits nach ein paar Jahren enorm ab. So verliess er 1974 die Musikschule, um mit den erworbenen Kenntnissen über Harmonie und Rhythmik das Eigenstudium der akustischen Gitarre und des E-Basses zu beginnen. Zu Nicks bevorzugten Musikrichtungen gehörten damals Pop und Rock. Als Teenager gründete er als Bassist die New Wave Band "The Speakers" (damals inspiriert von britischen Bands "The Jam", "U2"...), bei welcher er auch die ersten Studio-Erfahrungen machen konnte. 1980 brach Nick sein Elektroingenieur-Studium ab, um sich professionell der Musik zu widmen. Bis 1994 war er als Profimusiker mit verschiedenen Formationen, vor allem in Deutschland und Österreich, unterwegs. Seit 1994 spielte er in verschiedenen einheimischen Tanz- und Unterhaltungs-Bands als Amateur. Als Gründungsmitglied von „Mason Jar“ ist er zuständig für das Coaching der Chorstimmen und gemeinsam mit Renato, dem Drummer, für die richtige Groove.

### **Renato Roncaglioni (Drums & Percussion)**



Eigentlich ist Renato ein echter Ticinese! Aber da er in Bern aufgewachsen und grösstenteils auch dort zur Schule gegangen ist, fühlt er sich vor allem als Stadtberner! Und das bereits seit 1964, als er das Licht der Welt erblickte. Seit seiner Schulzeit spielt er als Schlagzeuger in den verschiedensten Bands mit. 1998 hat er begonnen Party- und Tanzmusik zu machen und ist seither mit verschiedenen Formationen in der ganzen Schweiz unterwegs.

Hauptberuflich ist Renato seit 2002 selbständig, Inhaber einer Internetfirma sowie einer kleinen Künstler- und Eventagentur.

Durch verschiedene Ferientaufenthalte in den USA lernte er die vielseitigen Stilrichtungen der Country- & Westernmusik kennen. Mit jeder Reise und den damit verbun-

denen langen Autofahrten quer durch die scheinbar endlosen Weiten Amerikas, immer begleitet von der Countrymusic der unzähligen Radiostationen, gefiel ihm dieser Sound immer besser. Es kam, wie es kommen musste: Im Jahr 2005 fanden Renato und einige ambitionierten Musiker zusammen und gründeten die Country Band Mason Jar.

Hier die nächsten Konzertdaten:

21.04.2007	Muri-Gümligen	Country Night (im geheizten Festzelt)
01.06.2007	Uetendorf (BE)	Wildenrüti Chilbi (auf dem Bauernhof)
29.06.2007	Interlaken (BE)	<u>Trucker &amp; Country-Festival</u>
30.06.2007	Solothurn (SO)	<u>Märetfest</u>

Weitere Infos gibt's auf der Website: [www.masonjar.ch](http://www.masonjar.ch)



**1. Indianer- und  
Country-Märit**

**4. – 6. Mai 2007**

**im Restaurant Hirschen  
in Oberwangen**

**verschiedene Stände,  
Lifemusik, Westernbar,  
Dartmeisterschaft, Barbeque usw.**

**Fr. 4.5. ab 17.00 Uhr**  
**Sa. 5.5. von 09.00 - 20.00 Uhr**  
**So. 6.5. von 10.00 - 17.00 Uhr**

Weitere Infos sind erhältlich bei:  
Ruedi Müller, Rest. Hirschen 031 981 04 92

oder  
Schejenn  
034 445 51 29 /  
079 651 43 76



...Gastronomie  
mit Pfiff...

restaurant  
**Hirschen**  
Oberwangen

# *KiKker (Gras-) Ski Weekend*

20./21. Januar 2007 am Wiriehorn

Es ist Samstag, der 20. Januar 2007, um ca. 12.55 Uhr, als mir auf dem Autobahnzubringer Richtung Simmental die Sonne vom wunderschön klaren Bergpanorama in schon fast sommerlicher Manier ins Auto „brätet“. Zum Glück habe ich nur das T-Shirt an, wie übrigens auch die Forstarbeiter, denen ich auf dem Weg ans Wiriehorn begegne. Vor mir fährt ein Feriengast mit gelben Nummernschildern und einer Thule Dachbox Richtung Zweisimmen weiter, während ich Richtung Oey abbiege. Ich hoffe für ihn, dass es in der kommenden Woche noch schneit!



Am Ziel angekommen, geht es nach dem Zimmerbezug zu Fuss über den Asphalt der Sporthalle entgegen. Dort toben sich die Sportler aus, während die Wanderer auf dem Gipfel ein Zvieri geniessen. Ich habe mich den Indoor-Kletterern angeschlossen.



Die Gefühle waren grossartig! Aus eigener Kraft die Wand bezwingen, (wenn auch leicht überhängend) sich auf den Kikker, welcher einem sichert, 100%ig zu verlassen und natürlich selbst den verantwortungsvollen Posten der Seilsicherung zu übernehmen. Das Gefühl ca. 6 Meter über dem Boden zu hängen und zu merken, dass einem die Kraft ausgeht und die Hände nicht mehr zu klammern vermögen und dann ins Seil abstürzt, ist schon fast Bungee-Jump mäsig. Wenigstens weiss ich jetzt, wie sich ein Computer fühlen muss. In der anderen Halle wurde fleissig Unihockey, Volleyball und Fussball gespielt. Ein schnelles Spiel ohne viele Pausen, packende Zweikämpfe, viele Tore und das alles bei bester Laune.





Das Apéro, welches von der Firma Zurbrügg gestiftet war, fiel wegen der fehlenden Schneebar etwas nüchtern aus als sonst, aber auch das konnte die Gemütlichkeit nicht trüben.

Als nächster Tummelplatz wartete die Küche auf mich. Unter dem Motto „öfter mal was Neues“ gab es für dieses Mal keine Spaghetti. Wir entschieden uns für Rahmschnitzel mit Nüdeli. Vorab oder dazu gab es einen Mischsalat mit wahlweise fran-

zösischer oder italienischer Sauce. Wie aber bringt man(n) es fertig, 64 Schnitzel in der richtigen Bratstufe zur rechten Zeit zu servieren? Brainstorming war angesagt und so konnten wir Dank toller Teamarbeit das „Problem“ lösen. Die sportlichen Aktivitäten machten Hunger und schliesslich waren alle 64 Plätzli samt Nüdeli restlos verspeist. Der gemütliche Teil wurde durch das Dessertbuffet eingeläutet.



Spiele wurden gespielt, Geschichten wurden erzählt und es wurde in alten Erinnerungen gestöbert. Da am Morgen niemand den Drang verspürte, auf die Piste zu gehen, war ein gemütliches Zmorge ab 09:30 Uhr angesagt. Danach war das Ski-Weekend schon wieder Geschichte

Ich danke Brigitte und Markus Riesen, dass sie uns den Weg geebnet und auch ohne Schnee für ein grandioses Wochenende gesorgt haben. Bis zum nächsten Mal...

Peter Schneider



# Was ist ein Cowboy ?



Ein Cowboy (engl. für Kuhjunge) war die im Wilden Westen gebräuchliche Bezeichnung für einen Viehhirten. Die Hauptzeit der Cowboys begann nach 1865, als riesige, verwilderte Rinderherden in Texas zusammengetrieben werden mussten, und endete um 1880. Bis zu einem Drittel der Viehtreiber waren Afro-amerikaner, die nach einer Verfassungserweiterung 1865

zwar frei von der Sklaverei waren, aber ohne Besitz und Arbeit.

Besonders in den 1930er Jahren wurde eine nostalgische, romantisierte Version des Cowboys (und auch des Cowgirls) in den USA zu einer Modeerscheinung. Es etablierte sich ein bestimmtes Image des Cowboys (mit äusseren Kennzeichen Hut, Stiefel, Pferd und Waffe) als eines sehr männlichen, harten und wilden Mannes. Diese spiegelte sich z.B. in Comics, in der Country-Musik, in der Mode und vor allem im Film wieder. Für die einen ist dieses Image Leitbild für den "harten Mann", für andere Feindbild, für andere ein scharf umrissenes Image, mit dem man ironisch spielen kann.

Manche subkulturellen Szenen pflegen diese Faszination Cowboy, betreiben einen regelrechten Kult und stilisieren Elemente des Cowboy-Images. Auch die Tabakindustrie nutzt diese Faszination für ihre Werbung. Sie greift den Mythos Cowboy auf und schafft damit einen werbewirksamen Stereotyp, der sicherlich auch die klischeehaften Vorstellungen vom Cowboy (vielleicht sogar die Klischees vom "echten Mann" an sich) verändert und beeinflusst hat.

Eine neue Facette fügte 2005 der Film "Brokeback Mountain" dem Cowboy-Kult hinzu, der den gängigen Stereotyp und das dahinter stehende Männlichkeitsideal in einigen Punkten deutlich akzentuiert und relativiert.

Auch in der Kleidermode taucht dieses Thema bis heute in regelmässigen Abständen wieder auf. Markanteste Zitate der Mode sind Cowboyhut und Cowboystiefel, wobei sich allerdings nur der Stiefel zeitweise in der Alltagsmode der breiten Bevölkerung etablieren konnte. Mit ihm wird seitdem häufig klischeehaft proletenhaftes Macho-Verhalten assoziiert. Der Cowboystiefel erfuhr also in den letzten Jahrzehnten eine gewisse Bedeutungs-Metamorphose. Der Cowboyhut wird nach dem wichtigsten Hersteller auch Stetson genannt. Schmuckelement ist die sogenannte Cowboykrawatte Bolo tie, mit der der Hemdkragen abgeschlossen wird.

Dies ist vorerst eine kurze Einführung zum Cowboy. Im nächsten HTN werden wir eingehender darüber berichten.

# 9. CH-Bluegrass-Night

Freitag, 2. Februar 2007, Mahogany Hall Bern

In einer ausverkauften Mahogany Hall starteten die Solothurner Wäfler Brothers die Bluegrass Night. Sie boten uns ein abwechslungsreiches Repertoire. Die Wäfler sind Gisela an der Gitarre, Konrad „Kongo“ am Bass und Kurt an der Mandoline. Mit dabei, Achim Budde, Fiddle und die schönste Banjospielerin der Schweiz, Cornelia Ritschard.



Als zweite Band waren die „Neulinge“ Moon Fire auf der Bühne. Tom Bodenmann, der jüngste Spross der Bluegrass Family, stand mit den reizenden Frauen Ruth Wäger und Cornelia Gassmann zusammen mit Marcel Omlin auf der Bühne.

Mein kurzes Fazit: ihr Debüt in der Mahog ist durchaus gelungen. Die Auswahl der Musikstücke war hervorragend. Leider war die Reihenfolge der Stücke etwas unglücklich gewählt. Tom musste fast nach jedem Stück sein Banjo umstimmen. Ob mangels Routine oder einfach nur wegen der Nervosität wurden einige Gags und Dialoge verpatzt. Alles in allem haben die vier aber wohl alle Anwesenden von ihren Qualitäten überzeugt.

Zum Schluss waren die Sunny Mountain Grass auf der Bühne. Sie sind eine absolute Topformation und begeistern immer wieder mit sonnigen, wunderschönen Songs und ihrem Spielwitz.

Als Ersatz für den verhinderten Thomas Custer sprang Daniel Frei, Fiddle, ein. Der Rest der Gruppe bestand aus Röbi Brunner, Dobro, Tom Borchering, Gitarre, Andreas Käppeli, Banjo und Daniel Girard, Bass.



Jürg Wüthrich



## Ihr DJ für Country, Oldies, Pop

André Weibel  
Moosgasse 27  
3251 Wengi b. B.

Tel: 079 406 02 14  
Mail: aw@cwcb.ch

[www.countrydisco.ch](http://www.countrydisco.ch)

The Aare Valley Country Club presents

# COUNTRY MUSIC

Samstag, 12. Mai 07

Schlossgut Münsingen, 19.00 Uhr

**Andy Martin  
& Band, CH**

**Rick Monroe  
& Band, USA**

Eintritt Fr. 30.- (Vorverkauf Fr. 25.-)

Vorverkauf:  
Mode Dubach, Münsingen  
Drogerie Lüthi, Münsingen  
Metzgerei Nussbaum, Münsingen

Flyer- + Plakatsponsor  
SPORT-PRINT RUBIGEN  
TEXTILDRUCK  
BESCHRIFTUNGEN  
031 721 39 92

Keine Party ohne:

# [www.oldiesdisco.ch](http://www.oldiesdisco.ch)

We keep the good old music alive

# Country Disco Meikirch

9. Februar 2007, Rest. Bären Meikirch

Einmal mehr besuchte ich André's Country Disco in Meikirch. Ich staunte nicht schlecht, als ich einen fast leeren Saal vorfand. Nur gerade einen Tisch voll Leute – und einige wenige an der Bar.

Ich finde es schade, immer schon suchte der Country & Western Club Bern ein Lokal, wo man bei Country Music gemütlich beisammen sitzen und plaudern kann. Und unser Präsi scheut keinen Aufwand um etwas auf die Beine zu stellen.



Sicher sind Anlässe mit Live-Music attraktiver, aber auch kostenintensiver, dazu ist doch die Alternative mit einer Country Disco geradezu prädestiniert finde ich. Mann muss ja auch nicht den ganzen Abend dort verbringen, es reicht ja schon, wenn ihr jeweils auf ein Bier reinschaut.

Trotz kleinem Publikum hatten wir doch das Vergnügen unser Clubmitglied Ursula Vollenweider singen zu hören. Sie gab uns Kostproben aus ihrer aktuellen CD.

Also liebe Clubmitglieder, seid doch das nächste Mal dabei, nehmt Eure Freunde mit, dann können wir ja sogar eine riesige Country Disco Party starten!

Lotti Hutmacher



# Helferabend

Samstag, 17. Februar 2007, im Bschüttloch, Dürrenberg, Niedermuhlern

Mit einer Country Band der etwas anderen Art, Hörnli und Gehaktem und mit einem Super-Service wurde der Merci-Anlass für die Helfer der Country Night 2006 gefeiert.

Mit Zeno Tornado & The Boney Google Brothers wurde uns eine ganz spezielle Band vorgestellt. Mit verrückten Texten und abgedrehten Arrangements spielten sie ihre Songs im Hillbilly-, Bluegrass-, Rock- und Country-Style. Die Band besteht aus Zeno (Vocals, Gitarre), Mago (Bass), Manic (Fiddle) und Satch (Banjo, Mandoline und Slidegitarre). Die Musiker



beherrschten ihre vollakustischen Instrumente professionell und sind darüber hinaus noch erstklassig im Background Gesang. Für das Bschüttloch-Konzert wurde die Stammbesetzung noch mit einem versierten Drummer verstärkt, dessen Name mir leider nicht bekannt ist. In Zenos Gesangspausen demonstrierten die Boney Google Brothers, dass sie auch im Irish Folk daheim sind. Die Bandmitglieder bewiesen uns zudem, dass sie virtuos durch die ganze Bandbreite von Hobo bis Hillbilly zupfen und streichen können. Ja, selbst die Liebhaber von Punk hätten hier ihre Freude gehabt.

Mit wenigen Ausnahmen spielte die Band Songs aus Zeno's eigener Feder. Fesselnde Lieder von aufgetauter Wut, verlorener Liebe und derber Ausgelassenheit.

Die grossartige Gastgeber-Familie, Marga & Tony Baumgartner erhielten Verstärkung von Leslie & Reto, einem überaus kompetenten Paar an der Bar, welches uns stets aufmerksam und freundlich bediente.

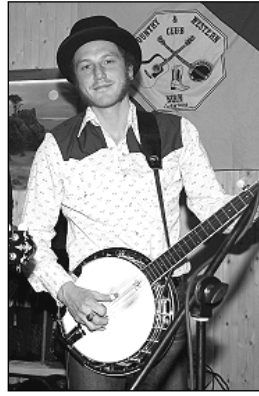
Zur Stärkung gabs Hörnli mit Gehaktem aus Marga's Küche und zum Dessert gabs Gützi und selbstgebackenen Kuchen von Monika Wüthrich.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Präsi, bei Marga & Tony sowie bei allen, welche etwas zu diesem voll gelungenen Anlass beigetragen haben, herzlich bedanken.

Lotti Hutmacher





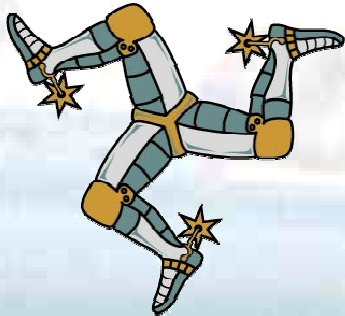


**Zeno Tornado And The Boney Google Brothers**





# Irish Folk, Blues & Country from the Isle of Man



## The Stationary Willberries

[www.manxman.ch](http://www.manxman.ch)



**Friday, April 20, 2007, 20:30 h**

live at the ... you may call it ,shithouse'

brought to you by

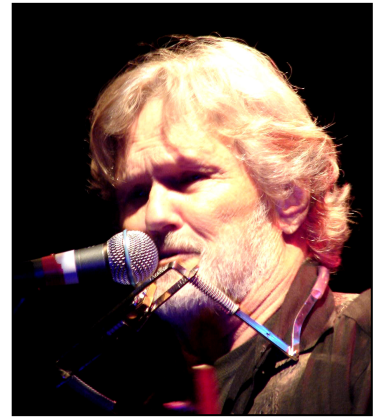
**GJ's Mountain Music**

for more information [www.baumgartners.ch](http://www.baumgartners.ch) or call **079 300 20 10**

# *Kris Kristofferson*

5. März 2007, Kongresshaus Zürich

*Kris Kristofferson ist längst zur Legende geworden, durch seine Lieder, seine Filme und seinen Standpunkt, der integer und überzeugend ist. Am Montag, den 5. März 2007, konnte man ihn und seine akustische Gitarre live erleben, und zwar im ausverkauften Kongresshaus im Zentrum von Zürich, das an den Festsaal einer Universität erinnert, gefühlte 2'000 Leute. Legere, in edles schwarz gekleidet, betritt er sportlich die Bühne, rank und schlank und im Gesicht das Augenzwinkern, das Souveränität und Integrität gleichermassen ausstrahlt; Markenzeichen, auch mit 70.*



*Vom ersten Augenblick an kam durch das begrüssende Winken ein Gefühl auf, das etwas mit Aufbruchstimmung zu tun hat, ein Hauch von Freiheit, so wie sie die Gründungsväter der USA sich vorgestellt haben mussten. Mit gewohnt ungelenkiger, aber markanter Stimme und wirkungsvoller Gitarrenarbeit, bringt Kristofferson ein Programm, wie man es sich selbst hätte kaum besser zusammenstellen können. „Schön, in einem Land zu sein, das ausdrücklich nicht in den Krieg zieht“, sagt er und singt „Me & Bobby McGee“ und er fragt sich, was wohl sein Vater sagen würde, wenn er wüsste, wie sie heute seinen Traum vom (Zusammen)leben auf den Kopf gestellt haben. Obwohl diese, seine formulierte Frage älter ist, als die Bush-Administration, ist natürlich diese Frage angesichts der derzeit amtierenden Machthaber in seinem Land aktueller denn je. Eindrucksvoll seine immer noch packende Geschichte in „Here Comes That Rainbow Again“, in der er Ungerechtigkeit enttarnt und „Help Me Make It Through The Night“ gehört dazu, ebenso wie „Casey’s Last Ride“ und „Loving Her Was Easier“.*

*Sein zweites Set eröffnet er mit „Just The Other Side Of Nowhere“, das Johnny Cash gecouvert hat, ebenso wie „Sunday Morning Coming Down“. „Es ist gefährlich, für den Frieden einzutreten“, meint er im Hinblick auf das Schicksal von Ghandi und Dr. Martin Luther King, denen er „They Killed Him“ gewidmet hat; Spirit, auch nach all den Jahren.*

*Seine Geschichte aus Nashville in „To Beat The Devil“ ist so aktuell wie vor 30 oder 40 Jahren, es gibt immer noch die Songschreiber mit dem „Hunger in der Seele“, denen aber keiner zuhören möchte, weder die Leute und schon gar nicht das Establishment in Nashville. Nur wenige, aber sehr zutreffende Kommentare erlebt das Publikum, immer wieder „Thank You“ nach den Liedern, Danke dafür, dass ihm doch so viele Leute seit Jahrzehnten zuhören. „Don’t Let The Bastards Get You Down“ lautet weiterhin die Botschaft. Geniale Poetik in „The Silver-Tongued Devil And I“ wechselt sich mit klassischem Erfolgsgut ab, „For The Good Times“. Auch die Zugaben werden zur überzeugenden Botschaft, die der Seele und dem Gewissen Heilung verschafft; Integration, man sollte sie pflegen.*

*Auch nach 40 Jahren im Geschäft strahlt Kris Kristofferson ein Prickeln aus, das Hoffnung gibt, Hoffnung auf Liebe statt Töten, auf ein besseres Verständnis unter den Menschen. Viele hören ihm schon zu, den Hunger in seiner Seele scheint er aber noch nicht ganz befriedigt zu haben, das ist wichtig, das ist ein Garant dafür, dass man ihn immer wieder hören mag. Da kommt in zwei Stunden so viel mehr rüber, als bei drei Sechsmannbands in sechs Stunden, die ausser Lärm kaum etwas zu bieten haben; Prädikat: künstlerisch äusserst wertvoll, integer, Kris Kristofferson.*

Friedrich Hog

# Tommy Cash und "The Ring Of Fire"

7. März 2007, CMC-Clubabend im Albisgütli

Die Fahrt nach Zürich gestaltet sich ausnahmsweise mal angenehm und zügig, kein Stau und wir sind tatsächlich nach einer groben Stunde im Albisgütli. Das prächtige Schützenhaus ist schön beleuchtet und wirkt sehr einladend, der riesige Parkplatz ist total überfüllt und doch finden wir noch einen Parkplatz.

Im gemütlich warmen Innern des Schützenhauses scheint es auf den ersten Blick vollbesetzt zu sein. Nach einigem hin und her finden wir doch noch einen Sitzplatz mit gutem Ueberblick. Die gut gelaunten Countryfans nehmen hier grösstenteils ihr Abendessen ein.



Kaum haben wir uns aufgewärmt, draussen war es eisig kalt, kommt auch schon der Opening Act mit der Schweizer Countryband „Possum Pie“. Die Band wurde vor ca. 12 Jahren in Solothurn gegründet. Sie spielten schon einige male mit grossem Erfolg im TV, wie auch Live Auftritte national und in den benach-

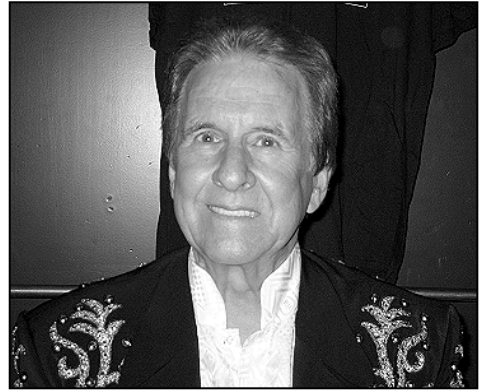
barten Ländern mit. An der Swiss Country New Talent Show im 1998 wurde ihr Sound mit dem hervorragenden 2. Platz belohnt. Die Band spielt ganz ihren eigenen Musikmix von traditonellem und modernem Countrymusikstil. Der spritzige Sound lädt zum Tanzen ein, schnell sind die Linedancer und die Paartänzer auf der Tanzfläche. Die Stimmung somit sofort auf 100! Nicole, die temperamentvolle Sängerin, hat eine angenehme starke Stimme und zieht das Publikum schnell in ihren Bann. Wir kriegen einen Supergig serviert.

Die Pause nutzen wir um das Albisgütli zu erkunden, es gäbe da noch ein Chevrolet zu gewinnen, wäre doch toll, schnell den Wettbewerbstalon einwerfen, der CD Laden unter die Lupe nehmen, aber eigentlich warten wir gespannt auf Tommy Cash.

Tommy ist in den USA sehr bekannt. Seine Hits wie, „Six White Horses“ ein Song mit historischem Hintergrund, handelt von den Attentaten auf Martin Luther King, John F. und Robert Kennedy. Er hatte einige Top-Ten Hits wie „Rise And Shine“, „Gipsy Woman“, bei uns in Europa ist er der kleine Bruder von Johnny Cash und immer etwas in dessen Schatten, doch er ist ein sehr stolzer Bruder von Johnny. Die „Cash Crew“ Band, steht nun auf der Bühne. Ein älterer Herr an der Bassgitarre, wie sich's herausstellt ist er stolze 87 Jahre jung spielt das ganze Set mit einem Lächeln, schmunzelnd hören wir, dass die Band ihn mitnehmen durften, weil sie das Versprechen abgaben, ihn mit seinen Medikamenten und mit genug Schlaf zu versorgen.



Tommy Cash wird mit grossem Applaus begrüsst, dressed in „dark blue“ und nicht in „black“ mit einem wunderschönen golden besticktem Jackett wirkt er sehr gediegen. Wir sind erstaunt, als er sofort mit Songs von seinem Bruder beginnt. Er gibt uns nicht seine Songs zum Besten, sondern wir kriegen ein musikalisches Tribute to his Brother Johnny Cash. Die Cash Familie hatte 7 Kinder, musikalische Karriere machten aber nur Johnny und Tommy. Wer den Film „Walk The Line“ gesehen hat, wird hier im Albisgütli in diese Bilder hinein versetzt und erlebt die Karriere von Johnny's Anfängen. Der Sound genauso gut, Tommy's Stimme eine Nuance heller, etwas weniger „schwarz“, aber der Rhythmus der ist unverkennbar da. Tommy hält die Gitarre sogar wie sein Bruder, er erzählt uns vom Durchbruch mit „The Ring of Fire“, bringt das Albisgütli in ein Johnny Cash Fieber, man könnte glattweg vergessen, dass da Tommy und nicht Johnny auf der Bühne steht. Wir hofften doch noch einen Song von Tommy zu hören, jedoch dieser Abend galt voll und ganz seinem Bruder Johnny. „Folsom Prison Blues“ „Get Rhythm“, „Passin Through“ und viele uns bekannte Songs füllen dieses Set. Selbstver-



ständig kriegen wir auch das „Jackson“ gesungen zusammen mit der Frau des Leadgitaristen der „Cash Crew“. Heiss der Rhythm, ein brillanter Tommy, genauso die Band und da ist das Gefühl auch schon wieder, Tommy stand heute Abend auch im Schatten seines genialen Bruders. Doch wissen wir wo die Sonne scheint ist auch ein Schatten und keines existiert ohne das andere. Tommy wird noch mal auf die Bühne geklatscht, er kommt nur noch im heraushängenden Hemd ganz simpel Tommy und bringt uns noch einige heisse Songs.

ständig kriegen wir auch das „Jackson“ gesungen zusammen mit der Frau des Leadgitaristen der „Cash Crew“. Heiss der Rhythm, ein brillanter Tommy, genauso die Band und da ist das Gefühl auch schon wieder, Tommy stand heute Abend auch im Schatten seines genialen Bruders. Doch wissen wir wo die Sonne scheint ist auch ein Schatten und keines existiert ohne das andere. Tommy wird noch mal auf die Bühne geklatscht, er kommt nur noch im heraushängenden Hemd ganz simpel Tommy und bringt uns noch einige heisse Songs.



Es hat sich gelohnt nach Zürich zu fahren und das mitten in der Woche. Die Johnny Cash Story von seinem stolzen „kleinen“ Bruder mit Klasse und Stil zu hören war für uns ein tolles Erlebnis. Ein Superevent im schönen Albisgütli, obschon ich mir da immer ein bisschen fremd vorkomme. Das Gefühl, Provinzler aus Bern treffen auf coole Zürcher steigt da manchmal in mir hoch, doch es ist super bei diesem grossen Countryclub dabei zu sein. Den Chevrolet konnten wir leider nicht mit nach Hause nehmen, dem Gewinner sei er aber gegönnt, vielleicht ein andermal.

Teresa Heinrich

# *In Memoriam Frankie Laine*

30.03.1913 – 06.02.2007



Frankie Laine wurde am 30. März 1913 als Francesco Paolo LoVecchio, Sohn von sizilianischen Einwanderern im Chicagoer Viertel Little Italy geboren, wo er auch aufwuchs.

Laine sang zuerst im örtlichen Kirchenchor mit. Mit 15 Jahren trat er zum ersten Mal als professioneller Sänger auf. Mitten in der Weltwirtschaftskrise verliess er mit 17 sein Elternhaus. Zunächst verdiente er sich seinen Lebensunterhalt mit Engagements in Nightclubs und reiste durch das Land, wo er neben anderen Gelegenheitsjobs auch als singender Kellner und Tanzlehrer arbeitete. Ebenfalls lebte er von den Preisgeldern, die er an vie-

len, zu dieser Zeit beliebten Tanz-Marathonveranstaltungen, gewann.

Frankie Laines Musik war nie auf einen bestimmten Stil festgelegt. Zwar ist seine klare, raumfüllende Baritonstimme unverwechselbar; doch Laine hat im Lauf seiner Karriere von Blues bis Country, von Swing bis Soul, von Jazz bis Rock 'n' Roll die ganze Bandbreite an Songs interpretiert.

Laine wurde dann Perry Comos Nachfolger in der Band von Freddie Carlone, um ab Mitte der 40er Jahre seine Solokarriere voranzutreiben. Die ersten grossen Chancen verdankt er einer mitreissenden Interpretation von Hoagy Carmichaels "Rockin' Chair", bei der, der legendäre Songschreiber im Publikum sass. Carmichael besorgte ihm daraufhin einen Job im Vine Street Club in Hollywood und finanzierte 1944 seine erste Plattenaufnahme. 1947 hatte Frankie Laine einen Vertrag mit Mercury Records, mit seiner ersten Aufnahme dem Bluesong „That's My Desire“ erreichte er den grossen Durchbruch. Er landete auf Platz 2 der amerikanischen Charts. Im nächsten Jahr kam er mit „Shine“ in die Top Ten, 1949 gab es zwei Nummer-Eins-Hits mit „That Lucky Old Sun“ und „Mule Train“. 1950 wurde „The Cry Of The Wild Goose“, (ein Terry-Gilkyson-Song) ebenfalls eine Nummer Eins, dies war auch sein letzter Erfolg für Mercury. 1951 wechselte Frankie das Label und unterschrieb den Vertrag bei Columbia.

Von Mitch Miller tatkräftig unterstützt war Frankie Laine mit den Songs wie „Jezebel“, „Hey, Good Lookin“, „Jealousy“ (Jalousie), „High Noon“, (Do Not Forsake Me) aus den Film 12 Uhr Mittags. Auch bei Columbia auf Erfolgskurs. Übrigens, „High Noon“, wurde am 14. November 1952 sein erster Hit in England.



Mit der Single „I Believe“ stand er 1953 18 Wochen lang an der Spitze der britischen Hitparade. Wenig später brachte er zwei weitere Songs „Hey Joe“ und „Answer Me“ (Mütterlein, ein Volkslied, auf die Nummer Eins. Auch der Song „Tell Me A Story“ war in den Top 10 zu finden.

Seine Popularität in Grossbritannien und Europa versuchte er durch ständige Tourneen zu untermauern. Auf diese Weise umreiste er die Welt unzählige Male. Im Alter von 90 Jahren war er so kraftstrotzend wie eh und je und noch immer gut bei Stimme.



Auch auf der Leinwand kannte man ihn. Ende der 1940er Jahre spielte Frankie Laine in diversen Filmen, einige davon unter der Regie des jungen Blake Edwards: „Make Believe Ballroom“ (1949), „When You're Smiling“ (1950), „Sunny Side of the Street“ (1951), „Rainbow 'Round My Shoulder“ (1952), „Bring Your Smile Along“ (1955), „He Laughed Last“ (1956) und im Musikfilm „Meet Me in Las Vegas“ (1956, dt. Titel „Viva Las Vegas“), wo Frankie zusammen mit Cyd Charisse das Leben als Nightclub-Künstler in Las Vegas in den 1950er Jahren nachspielte. Die Filme waren in Grossbritannien sehr erfolgreich; in den USA nahm man Laine eher als Künstler im Fernsehen wahr, wo er eigene Shows moderierte, aber auch in vielen Shows anderer Künstler auftrat.

Er starb am Dienstag, 6. Februar 2007, um 9:15 an einer Herzerkrankung im Alter von 93 Jahren in San Diego,

Er war einer der erfolgreichsten amerikanischen Sänger des zwanzigsten Jahrhunderts. Er bekam über 70 Auszeichnungen - 21 davon in Gold - und erzielte weltweite Verkäufe von mehr als 250 Million Scheiben. Er hinterlässt seine Frau Marcia, Bruder Phillip und zwei Töchter.

Jürg Wüthrich

# Willkommen

**Musikhaus** → Verkauf und Reparatur aller Instrumente (Mit Rückkaufgarantie)

→ Stimmen/Tonoptimierung

→ Konsignationsverkäufe (Sie können Ihr Instrument bei mir ausstellen – ich verkaufe es für Sie gegen eine Entschädigung von 20% des Verkaufspreises)

**Börse** → Unterricht (Gitarren, Bass, Keyboard, Percussion, Schlagzeug)

→ Vermietung von Beschallungsanlagen (auch mit Profimischer)

**Musikschule** → Vermietung von Lichtenanlagen

**Öffnungszeiten:**

Mo	14.00–18.30 Uhr	Fr	14.00–20.00 Uhr
Di-Do	10.00–12.00 Uhr	Sa	10.00–16.00 Uhr
	14.00–18.30 Uhr		

**PAT's**  
**INSTRUMENTEN-SHOP**  
 Rüegsaustr. 21, 3415 Hasle-Rüegsau  
 Tel. +41 (0)34 461 02 32 | Fax +41 (0)34 461 64 42  
[www.patsinstrumentenshop.ch](http://www.patsinstrumentenshop.ch)

# 49<sup>th</sup> Grammy Awards 2007

11. Februar 2007

Am 11. Februar 2007 wurde in Los Angeles, Kalifornien, zum 49. Mal der wichtigste Musikpreis der Welt vergeben - der Grammy®. Die Recording Academy hat ins Staples Center geladen und die wichtigsten Künstler aller Musik-Genre sind dieser Einladung gefolgt. Der Abend begann gleich mit einer Granate: Die englische Rock-Trio The Police standen nach 23 Jahren das erste Mal wieder auf der Bühne und sorgten für einen würdigen Auftakt, aber auch an Country-Künstlern mangelte es nicht - weder musikalisch noch bei den Auszeichnung - so konnten alleine die Dixie Chicks fünf der begehrten Preise mit nach Hause nehmen, darunter auch „Aufnahme des Jahres“ (alle Genres).



Der Abend begann gleich mit einer Granate: Die englische Rock-Trio The Police standen nach 23 Jahren das erste Mal wieder auf der Bühne und sorgten für einen würdigen Auftakt, aber auch an Country-Künstlern mangelte es nicht - weder musikalisch noch bei den Auszeichnung - so konnten alleine die Dixie Chicks fünf der begehrten Preise mit nach Hause nehmen, darunter auch „Aufnahme des Jahres“ (alle Genres).

Die Gewinner im Einzelnen:

- Aufnahme des Jahres: „**Not Ready To Make Nice**“ von den **Dixie Chicks**
- Album des Jahres: „**Taking The Long Way**“ von den **Dixie Chicks**
- Song des Jahres: „**Not Ready To Make Nice**“ gesungen von den **Dixie Chicks**
- Newcomer des Jahres: **Carrie Underwood**
- Beste Country-Sängerin: **Carrie Underwood** mit „**Jesus, Take The Wheel**“
- Bester Country-Sänger: **Vince Gill** mit „**The Reason Why**“
- Bestes Country-Duo / Beste Country-Gruppe: **Dixie Chicks** mit „**Not Ready To Make Nice**“
- Beste Country-Duett / -Zusammenarbeit: „**Who Says You Can't Go Home**“ von **Bon Jovi & Jennifer Nettles**
- Bestes Country Instrumentalstück: „**Whiskey Before Breakfast**“ von **Bryan Sutton & Doc Watson**
- Bester Country Song: „**Jesus, Take The Wheel**“ gesungen von **Carrie Underwood**
- Bestes Country Album: „**Taking The Long Way**“ von **Dixie Chicks**
- Bestes Bluegrass Album: „**Instrumentals**“ von **Ricky Skaggs And Kentucky Thunder**
- Bestes Southern, Country oder Bluegrass Gospel Album: „**Glory Train**“ von **Randy Travis**
- Bestes traditionelles Folk Album: „**We Shall Overcome - The Seeger Sessions**“ von **Bruce Springsteen**
- Bestes Folk / Americana Album: „**Modern Times**“ von **Bob Dylan**
- Bestes Soundtrack Compilation Album: „**Walk The Line**“
- Bester Song aus einem Soundtrack: „**Our Town**“ aus "Cars" gesungen von **James Taylor**

Der 1975 verstorbene **Bob Wills** wurde mit dem Lifetime Achievement Award der Recording Academy geehrt. Neben Bob Wills erhalten auch **Joan Baez, Booker T. & the MGs, Maria Callas, Ornette Coleman, The Doors** und **The Grateful Dead** einen Lifetime Achievement Award.

Lotti Hutmacher

# *Die US-Bundesstaaten zum Kennenlernen*

---

## **NEW HAMPSHIRE**



<i>Beitritt</i>	21.06.1788 (09. Staat der USA)
<i>Kürzel</i>	NH
<i>Beiname</i>	<i>The Granite State</i>
<i>Staatmotto</i>	<i>Live free or die</i>
<i>Hauptstadt</i>	<i>Concord</i>
<i>Staatsblume</i>	<i>Purple Lilac</i>
<i>Staatsbaum</i>	<i>White Birch</i>
<i>Staatssong</i>	<i>"Old New Hampshire"</i> (Text und Musik: <i>Red Mascara</i> )
<i>Staatsvogel</i>	<i>Eastern Goldfinch</i>
<i>Ursprung</i>	Wurde von John Mason, dem Charles I. 1629 das Land zuwies, nach der englischen Grafschaft Hampshire benannt.

---

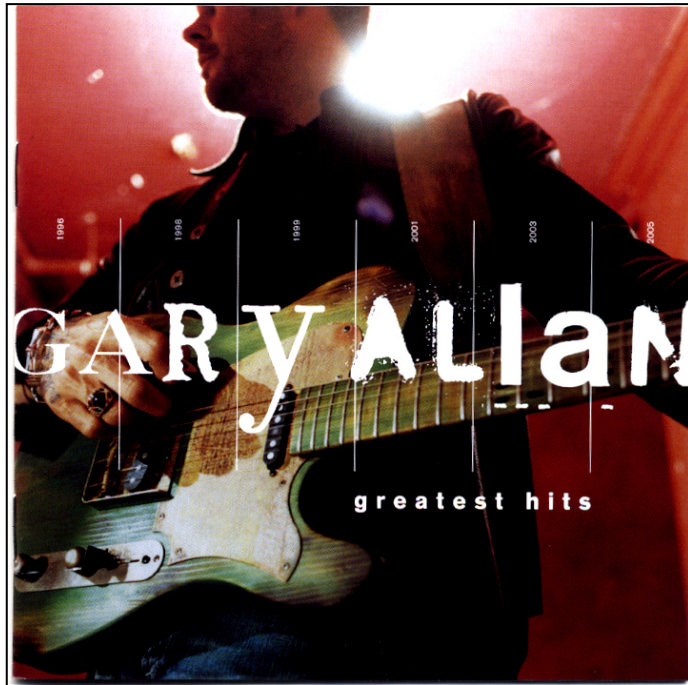
## **NEW JERSEY**



<i>Beitritt</i>	18.12.1787 (03. Staat der USA)
<i>Kürzel</i>	NJ
<i>Beiname</i>	<i>The Garden State</i>
<i>Staatmotto</i>	<i>Liberty and Prosperity</i>
<i>Hauptstadt</i>	<i>Trenton</i>
<i>Staatsblume</i>	<i>Common Meadow Violet</i>
<i>Staatsbaum</i>	<i>Red Oak</i>
<i>Staatssong</i>	<i>"I'm From New Jersey"</i> (Text und Musik: <i>Bertha Raffetto</i> )
<i>Staatsvogel</i>	<i>Mountain Bluebird</i>
<i>Ursprung</i>	Der Name kommt von der Aermelkanal-Insel Jersey. Der Staat war eine englische Kolonie.

# Hörenswerte CD

## Gary Allan "greatest hits" (MCA Nashville)



Mit der aktuellen Greatest Hits CD stellt der aus Kalifornien stammende Honky-Tonker Gary Allan einen Querschnitt über seine fünf Alben aus der Zeit zwischen 1996 – 2005 vor:

- 2005: "Tough All Over" (MCA)
- 2003: "See If I Care" (MCA)
- 2001: "Alright Guy" (MCA)
- 1999: "Smoke Rings In The Dark" (MCA)
- 1998: "It Would Be You" (Decca)
- 1996: "Heart For Sale" (Decca)

Daneben finden sich auf der Greatest Hits CD auch zwei neue Titel, so das 1. Stück „A Feelin’ Like

That“, das ich auch als Anspieltipp erwähnen möchte oder das 14. Stück „As The Crow Flies“.

Insgesamt befinden sich auf dieser CD 15 Musiktitel mit einer Gesamtspielzeit von rund 55 Minuten.

Dass Gary Allan eher traditionsorientierte Countrymusik spielt, muss - denke ich - nicht speziell erwähnt werden. Trotzdem sind Einflüsse der modernen Countrymusik oder etwas Country Rock in dem einen oder anderen Stück enthalten. In diesem Zusammenhang spreche ich das bereits erwähnte Lied „As The Crow Flies“ an.

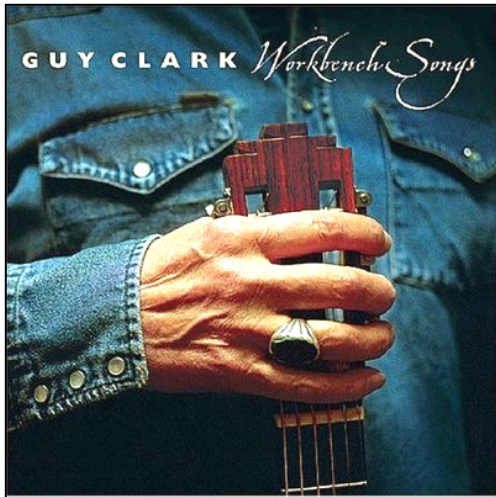
Das Booklet enthält alle Songtexte und eine Übersicht über die bereits erschienenen Alben.

André Weibel



# Hörenswerte CD

## Guy Clark „Workbench Song“ (Dualtone)



Texas verfügt über eine ganze Anzahl erstklassiger Songschreiber, deren Songs vorwiegend durch Coverversionen in unsere Gehörgänge finden, da die Stimmen der Originalautoren oft zu rau und ungeschliffen für das „Big Business“ in Nashville oder die Radioformate klingen. Bestes Beispiel ist Guy Clark, der mit „Workbench Songs“ ein feines neues Album auf den Markt geworfen hat. Kein Meisterwerk zwar – trotz prominenter Mithilfe durch Verlon Thompson, Shawn Camp, Jamie Hartford und Andersen als Mitmusiker und sogar Gary Nicholson und Lee Roy Parnell als Co-Autoren (von „Worry B. Gone“, der neusten „Kifferhymne“). Guy Clark, Ver-

lon Thompson und Chris Latham haben das Album produziert und Thompson spielte sogar noch ein Duett mit Clark ein, den alten Cowboy-Klassiker „Diamond Joe“. Bedenkt man, dass beide keine begnadeten Sänger sind und diese Aufnahme nicht im Studio, sondern in Vernons Scheune entstand, klingt der Song erstaunlich gut. Beim Anhören kommt so richtig ein Wild-West-Feeling auf, der Gedanke, genau so müsse es an den Lagerfeuern der Cowboys geklungen haben, wenn auch ohne Gitarren- und Mandolinenbegleitung. (Der Cowboy mit der Gitarre ist eine Erfindung, dieses Instrument galt als zu schwer für den langen, mühsamen Viehtrek. Wenn ein Instrument mit auf den Cattle trail kam, so war dies eine leichte Mundharmonika.)



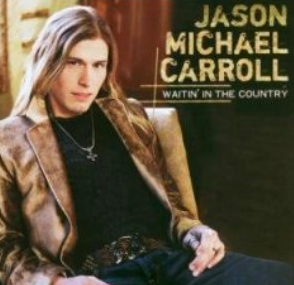
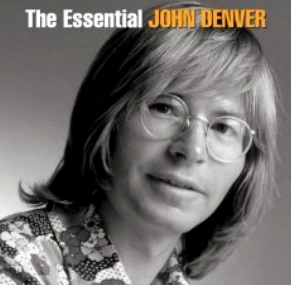






Wo wir uns gerade beim Instrumentalen aufhalten: Besonders hörensWert auf diesem Album ist Jamies Mandolinenspiel im Opener „Walkin’ Man“. Kein Wunder, schliesslich war Jamies Vater kein geringerer als der Multiinstrumentalist John Hartford.

Aber gestehen wir es uns doch ein: Wenn wir ein Guy Clark-Album kaufen, kaufen wir dies nicht wegen der Instrumentierung oder der gesanglichen Leistung, sondern wegen der Songs, die oft mit einem feinen Humor aufwarten, darin seinem verstorbenen Freund Townes Van Zandt ähnlich, dessen „No Lonesome Tune“ Guy für dieses Album coverte.

Dieser Humor ist auch vorhanden, wenn das Songthema eher ernsthafter Natur wäre, wie die starken Unwetter seiner Heimat, wo der Wind sogar die Farbe von der Scheune und die Tätowierung vom Arm wegweht „Tornado Time In Texas“. Besonderen Wortwitz finden wir im Song „Analog Girl“, der von einer Frau handelt, die vom Computerzeitalter entweder noch nicht eingeholt wurde oder sich dagegen wehrt. Ihre Uhren haben noch Zeiger, ein Natel hat sie keines und Computer und Internet schon gar nicht. Online geht sie, wenn sie ihre alten, frisch gewaschenen Blue-Jeans aufhängt und ihre Website ist ein Spinnennetz im Garten. Für diese feine Ironie, diesen Sprachwitz, lieben wir die Songs von Guy Clark und nehmen dafür sogar die holpernden Melodien und den manchmal leicht abgehackten Gesang in Kauf. Und statt „Gimme just one more puff of that worry be gone“ könnte ich (als Nichttraucher und Nichtkiffer) Guy bitten: „Gimme just one more song and my worries are gone“.

# Neuerscheinungen

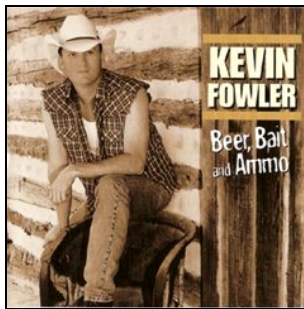
Frühling 2007

 <p><b>GRAMMY</b> NOMINEES 2007</p> <p>MARY J. BLIGE JAMES BLUNT DIXIE CHICKS CHARLES BARKLEY CORINNE BAILEY RAE JOHN MAYER RED HOT CHILI PEPPERS JUSTIN TIMBERLAKE CARLEE UNDERWOOD IMOGEN HEAF CRISTINA AGUILERA</p> <p>NATALIA BENDSIN SHEERL CROW PINK KT TUNSTALL JOHN LEGEND PAUL MCCARTNEY DANIEL FOWLER THE BLACK EYED PEAS DEATH CAB FOR CUTIE THE FRAY KEANE THE PUSHCAT DOLLS</p>	<p><b>Various Artists</b> <i>2007 Grammy Nominees</i> (Strategic Marketing)</p>	 <p>BEVERLEY MITCHELL</p>	<p><b>Beverley Mitchell</b> <i>Beverley Mitchell</i> (Word Entertainment)</p>
 <p><b>JASON MICHAEL CARROLL</b> WAITIN' IN THE COUNTRY</p>	<p><b>Jason Michael Carroll</b> <i>Waitin' In The Country</i> (Arista)</p>	 <p>The Essential <b>JOHN DENVER</b></p>	<p><b>John Denver</b> <i>The Essential</i> (RCA)</p>
 <p>Peter Rowan and Tony Rice QUARTET</p>	<p><b>Peter Rowan &amp; Tony Rice</b> <i>Quartet</i> (Rounder)</p>	 <p><b>TRACY LAWRENCE</b> FOR THE LOVE</p>	<p><b>Tracy Lawrence</b> <i>For The Love</i> (Rocky Comfort)</p>
 <p>Daryle Singletary <i>Straight From The Heart</i></p>	<p><b>Daryle Singletary</b> <i>Straight From The Heart</i> (Shanachie)</p>	 <p>Donna Hughes <i>GAINING WISDOM</i></p>	<p><b>Donna Hughes</b> <i>Gaining Wisdom</i> (Rounder Records)</p>
 <p><b>TY HERNDON</b> RIGHT ABOUT NOW</p>	<p><b>Ty Herndon</b> <i>Right About Now</i> (Pyramid Media)</p>	 <p><b>CLINT BLACK</b> THE LOVE SONGS</p>	<p><b>Clint Black</b> <i>The Love Songs</i> (Equity Music Group)</p>

Jürg Wüthrich

# Neuerscheinungen

Frühling 2007



**Kevin Fowler**  
*Beer, Bait And Ammo*  
(Sustain Records)

Original Aufnahme Nov.2000



**Sunny Sweeney**  
*Heartbreaker's Hall Of Fame*  
(Big Machine Records)



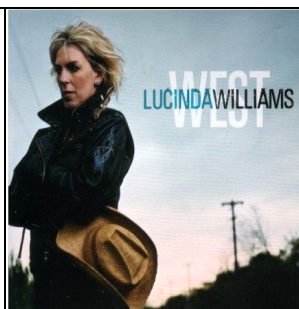
**The Buckaroos**  
*The Best Of*  
(Sundazed Music Inc.)



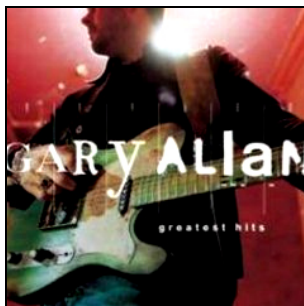
**Buddy Alan Owens**  
*Best Of Buddy Alan*  
(Sundazed Music Inc.)



**Travis Tritt**  
*Live In Concert*  
(Big Bang Concert Series)



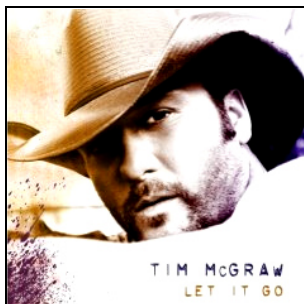
**Lucinda Williams**  
*West*  
(Lost Highway)



**Gary Allan**  
*Greatest Hits*  
(MCA Nashville)



**Mary Chapin Carpenter**  
*The Calling*  
(Zoe Records)



**Tim McGraw**  
*Let It Go*  
(Curb)



**Alison Krauss**  
*A Hundred Miles Or More: A Collection*  
(Rounder)

Jürg Wüthrich

# Country & Western Termine

April – Juli 2007

## April 07

01. Merlischachen SZ		Dixie Wheels		Schaffarn Gütsch	14.00	041 850 04 36
01. Zürich	♫	Krüger Brothers		Volkshaus	19.00	
04. Wülflingen ZH		Double Trouble		Wespimühle	20:00	079 431 83 00
05. Murg SG		Hochdruckparty mit Pepi Hug & Firewall		Sagibeiz	20:30	081 710 30 60
06. Steffisburg BE	♫	Bluegrass Jam		Schmitte Bistro Zibelegässli	20:30	033 437 40 66
07. Schwarzenegg BE		Cherokee		Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
07. Grindelwald BE		Country-, Hillbilly- & Rockabilly-Konzert mit Rhythm Train		Hotel Spinne	23.00	
08. Feuerthalen		David Waddell		KultUhrBeiz dolder2	16.00	
13. Bachenbülach ZH		Stubete (Jam Session) mit Big Stone		Rest. Freihof	20:00	044 860 14 04
13. Krummenau SG		Nevada		Hotel Sonne	20:30	
14. Bissegg TG		Rhythm' Train		Bonanza	20:00	071 636 11 54
14. St. Stephan BE		Eröffnung mit nonstop R & J Country Band		Sioux Saloon, Rest. Stöckli	20:00	033 722 12 01
14. Bülach		Gumboot Rednex		Jolly Jamper	20.00	
20. Niedermuhlern	♫	<b>Konzert mit The Stationary Willberries</b>		<b>Bschüttloch, Dürrenberg</b>	<b>20.30</b>	<b>079 300 20 10</b>
20. Grasswil BE		Ernest Ray Everett Quartett		Pig Barn, Feldstr. 1	20:00	
20. Lausanne VD		Las Vegas Country Band		Place du Rôtillon	19:30	
20. Pratteln BL		Rhythm' Train		Kentucky Saloon	20:30	061 821 21 21
20. Rottenschwil AG		Bluegrass Beans		Longhornsaloon,	20:00	056 631 40 91
	♫			Hauptstr.12		
20. Steffisburg BE	♫	Rosewood Delight		Schmitte Bistro Zibelegässli	20:30	033 437 40 66
21. Gerlingen (DE)	♫	<b>Country Festival: Daniel T. Coates &amp; the D. T. C. Project</b>		<b>Jahnhalle</b>	<b>19.30</b>	<b>031 813 02 34</b>
21. Bellach SO		Country Night mit Andy Martin und Band, Possum Pie		Tennishalle	20:15	062 618 32 33
21. Benken SG		Roger & The Wild Horses, Rubbernecks, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band		Festzelt bei Rietsporthalle	20:00	
21. Bern, Bethlehem BE	♫	<b>Country Night mit Nevada</b>		<b>Rest. Acher</b>	<b>20:00</b>	<b>031 992 60 35</b>
21. Bissegg TG		Rebound		Bonanza	20:00	071 636 11 54
21. Brig VS		Dallas & Guest		River Bar	21:00	
21. Chavannes-de-Bogis VD		Las Vegas Country Band		Salle communale	21:00	
21. Gümligen BE		Manson Jar, Rodeo Ranchers		Festzelt	20:00	
21. Schwarzenegg BE		Howdy		Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
24. Basel BS	♫	Common Cryers, Blue Side Of Town und Moonfire		Halle Querfeld Dornacherstr	19:30	061 423 96 91
24. Bülach		Morning Dew		Jolly Jamper	20:30	
25. Feuerthalen		Katy & Hugh Moffatt		Dolder2 KultUhrBeiz	20:30	052 659 29 90
27. Bettenhausen BE		Lennerockers		Mattekeller, Matte 1	20:00	062 961 20 28
27. Buttikon SZ		Hochdruckparty mit Pepi Hug & Firewall		Wirtschaft zur Traube	20:30	
28. Bad Ragaz SG		CD Taufe Nevada		Mehrzweckgebäude	20:00	
28. Bissegg TG		Silverados		Bonanza	20:00	071 636 11 54
28. Courtelary BE		JC Harrisson, Paul Mac Bonvin		Salle de spectacles + tentes	20:00	
28. Ermatingen TG		Andy Martin & Band		Bauernhof, Zelglihof	20:00	
28. Liesberg BL		Texas Renegade		Little Nashville	20:00	061 771 08 75
28. Radelfingen BE		Big Bones		Rest. Löwen, Bar-racuda	20:30	032 392 13 16
28. St. Gallen SG		3. Country Night mit Sunday Skiffers, Rock'n'Rodeo, Tennessee		OLMA Halle 31	19:30	
28. Steg VS		Dallas		Rothis	20:00	
28. Zufikon AG		Memphis Liners		Rest. Schlossberg	20:00	056 633 14 77
29. Merlischachen SZ		The Lennerockers		Schaffarn Gütsch	14.00	041 850 04 36

## Mai 07

02. Krummenau SG		Rhythm' Train		Rest. Sonne		
04.-06. Oberwangen BE		1. Indianer und Country Märkt, Westernstände, Live Musik, Barbeque, Western Bar, Dartmeisterschaft		Rest. Hirschen		031 981 04 92
04. Siegershausen TG		Country Stew		Lucky's Saloon	20:00	071 699 15 01
04. Steffisburg BE	♫	Bluegrass Jam		Schmitte Bistro Zibelegässli	20:30	033 437 40 66
04. Sins AG		Nevada (Eröffnung)		Industrie	21.00	
05. Eymatt BE	♫	<b>3. Berner Qualifikationsturnier im Hufeisenwerfen</b>		<b>Campingplatz</b>		<b>079 439 28 10</b>
05. Bissegg TG		Las Vegas Country Band		Bonanza	20:00	071 636 11 54
05. Bühl/Baden (DE)	♫	5. Internationales Bühler Bluegrass Festival mit The Claire Lynch Band, The Wilders, Turquoise, Sacred Sounds Of Grass, Roland Heinrich & The Jimmie Rodgers Experience		Bürgerhaus Neuer Markt	14:00	www.bluegrass-buehl.de
05. Saules NE		Colorado Country Band		Entragrim	20:30	
05. Huttwil BE		The Turpentine Tracle Traveling Medicine Show		Improvisorium, Hofmatstr. 37a	21.00	
05. Tavannes BE		Cowhorse Day & Country Night			08:00	
05. Neuhaus		Soux, Dusty Boots		Erloohof Bürg	20.00	
07. Schwarzenegg BE		Cherokee		Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
07. St. Gallen		One World – A Tribute To John Denver mit Pete Huttlinger, Chris Nole, Mack Bailey		Kellerbühne	20.00	0901 560 600

08. St. Gallen	One World – A Tribute To John Denver mit Pete Huttlinger, Chris Nole, Mack Bailey	Kellerbühne	20.00	0901 560 600
11. Pratteln BL	Andy Martin & Band feat. Katja Kaye	Kentucky Saloon	20:30	061 821 21 21
11. Schwarzenegg BE	Rick Monroe & Band	Freihof	20.00	033 453 25 88
11. Bachenbülach	Stubete mit Big Stone	Landwirtschaftsmuseum	14:00	041 970 30 26
12. Alberswil LU	♫ The Wilders, Dan Paisley & Southern Grass, Jussi Syren & The Groundbreakers, Andy Owens & Druha Trava, Bluegrass Family	Burgrain		
12. Bissegg TG	Johnny and the Roccos	Bonanza	20:00	071 636 11 54
12. Chur GR	Nevada	Festzelt Obere Au	20:30	
12. Münsingen BE	♫ Andy Martin & Band feat. Katja Kaye, Rick Monroe & Band	Schlossgut	19.00	031 721 39 92
12. Wallisellen ZH	Rick Monroe & Band	Gut Optik, Bahnhofstr. 32	11:30	
12. Colombier NE	Las Vegas Country Band	Cour du Château de Co- lombier	19.00	
12. Morges VS	Dallas		20.00	
13. Merlischachen SZ	Rick Monroe & Band	Schaffarm Gütsch	15:00	041 850 04 36
13. St. Peterzell SG	George Hug	Gasthaus Hörnli	10:00	
13. Stetten AG	♫ Schulhauseinweihung mit Bluegrass Family	Schulhaus		
13. Wil SG	Roger & The Wild Horses	Churfirstenstr. 54	10:00	
13. Zürich ZH	♫ Brunch mit Sunny Mountain Grass	Rest. Lerchenberg	09:30	044 271 81 38
17. Bowil BE	♫ Bluegrass Music Plousch 2007	Blockhaus Schächli	12.00	031 921 32 38
17. Schaffhausen	♫ Still On The Hill	Haberhaus	20:15	052 625 81 11
19. Bissegg TG	Cherokee	Bonanza	20:00	071 636 11 54
19. Dürrenroth BE	Possum Pie	Fraumatt City	20:00	
19. Schlieren ZH	Tony Lewis & Tuff Love	Rest. Key North	20:00	044 361 33 88
25. Frauenfeld TG	Countrynite mit Country Stew	Rest. Eisenbeiz, Industriestr 23	20:15	052 728 89 89
26. Ort nach Ansage	♫ The Bluegrass Gang	Ort nach Ansage		031 813 02 34
26. Lohn SO	Big Bones	Hall Og Eagles, Industriestr.	21:00	
26. Oberägeri ZG	17. Zuger Country Night mit Desert Rose, Possum Pie, Roger & The Wild Horses	Mehrweckhalle	20:00	
26. Siegershausen TG	Rubbernecks	Lucky's Saloon	20:00	071 699 15 01
26. Bürchen VS	Musikfest mit Dallas	Festzelt	21:00	
26. Bülach	♫ Misty Blue	Jolly Jamper	22.00	
31. Schwarzenegg BE	The Ranchhands	Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88

## Juni 07

01. Uetendorf BE	Mason Jar	Festzelt Wildenrüti	20:30	
01. Steffisburg BE	♫ Bluegrass Jam	Schmitte Bistro Zibelegässli	20:30	033 437 40 66
01. Siegershausen TG	Montana Highway	Lucky's Saloon	20:00	071 699 15 01
1.-2. Fribourg FR	Colorado Country Band	Stadt, Fêtes de Pérolles	18:00	
02. Luterbach SO	9th Country Nite mit Westbound und Nevada	Reithalle	20:00	
02. Schlieren ZH	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Key North	20:00	
02. Steinhausen ZG	Dusty Boots	Grümpelturmier	20:00	
02. Wädenswil ZH	Doris Ackermann & Band, The Rubbernecks	Reithalle, Gerenhalle	20:00	
02. Luzern	Possum Pie	Löwengraben	18.00	
02. Col-des-Roches	Willie Nining	Rest. du Jet d'Eau	20:15	
03. Merlischachen SZ	The Ranchhands	Schaffarm Gütsch	15:00	041 850 04 36
07.-09. Kötz (DE)	24. Int. Country Festival Pinchitos Caliente, Slow Horse, Rüdiger Helbig & Huckleberry 4, Mandy & Marty u.a.	Günzhalle, Grosskötz		+49 822134671
07. Zufikon AG	Dusty Boots	Dorrfest	20:30	
08. Bachenbülach	Stubete mit Big Stone	Freihof	20:00	
08. Château d'Oex VD	Country Sister, Las Vegas Country Band	Le Landi	20:00	078 829.33.96
08. Court BE	Possum Pie	Rest. Binzberg	21:00	
08. Meierskappel LU	5. Country Festival mit Tennessee, Peter Dixon Band	Bauernhof Camping Gerbe	20:00	
08. Steinmaur ZH	Steimernight mit Roger & The Wild Horses, The Rubbernecks		19:00	
08. Zumikon	Rolf Raggenbass, Carlo Brunner, Toni Vescoli	Festzelt Dorfplatz	20:00	
09. Ort nach Ansage	♫ Bowlingabend des CWCB	Ort nach Ansage		031 813 02 34
09. Aproz / Sion VS	Colorado Country Band		21.00	
09. Mümliswil	Possum Pie	Festhütte Reckenkien	21.00	
09. Schlieren	Rolf Raggenbass & Country Heart Band, Toni Vescoli, Carlo Brunner	Key North	20:30	
09. Meierskappel LU	5. Country Festival mit Dusty Boots, Jenny White	Bauernhof Camping Gerbe	20:00	
09. Steinmaur ZH	Doris Ackermann & Band, Marco Gottardi & The Silver Dollar		20:00	
09. Mollens VD	Las Vegas Country Band (Fête du Tir)	Cantine	20:30	
09. Schwanden GL	Hochdruckparty mit Pepi Hug & Firewall	Rest. Eidgenossen	20:30	
14. Basel BS	♫ 2. Bluegrass in Basel mit 4 Wheel Drive, Blue Railroad Train, Larry Wilder & The Stumptown Stars	Halle Querfeld Dornacherstr	19:30	061 423 96 91
15. Bissegg	Sawyer	Bonanza	20.00	
15. Pratteln	Westwood	Kentucky Saloon	20:30	
15. Col-des Roches NE	♫ Bluegrass Festival mit Blue Railroad Train, Four Wheel Drive, Carry Wilder & The Stumptowns Stars	Festzelt	20:00	032 931 46 66
16. Col-des Roches NE	Country Festival mit Big Stone, Sawyer, David Waddell, Livi- ana Jones	Festzelt	20:00	032 931 46 66

16. Hellbühl SO	Roger & The Wild Horses	Rest. Ranch	20.00	
16. Biel-Mett	Honky Tonk Pickers	Herzogenmühle 15	20.00	
16. Wallisellen	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Halle des fêtes	21.00	
16. Payerne	Colorado Country Band	Bonanza	18.00	
17. Bissegg TG	Rebound	Hotel Alpenland	10.30	
17. Lauenen BE	♫ Brunch mit Sunny Mountain Grass	Rythalle	22.30	
21. Solothurn SO	Possum Pie	Country Schiff HENSA	19.30	
21. Rapperswil SG	George Hug	Hangar Flughafen	20.30	
22. Schänis GL	George Hug	Halle des Fêtes	21.00	
22. Payerne	Colorado Country Band	Landgasthof Grizzlybär		
23. Längenbühl Forst BE	Cherokee	Juchler Gartenbau	17.00	
23. Rümlang ZH	Nevada	Festzelt Gasthaus Hörnli	20.00	
23. St. Peterszell	George Hug	Rythalle	21.30	
23. Solothurn	Possum Pie	Trucker Festival, Bühne 4	18.30	
29. Interlaken BE	Mason Jar	Festzelt		033 823 66 53
29.-30. Interlaken BE	14. Trucker & Countryfestival mit Carlene Caerter, Bellamy Brothers, Augie Meyers & Los Texmaniacs, The Boss Hoss, Heather Myles u.a.m			
30. Interlaken	♫ Bluegrass Stuff	Trucker Festival Interlaken	17.00	
30. Wynau BE	Possum Pie	Sportplatz Einschlag	20.00	
30. Zürich ZH	♫ Country Ramblers	Rest. Lerchenberg	20.00	044 271 81 38

## Juli 07

01. Interlaken BE	Dusty Boots	Trucker Festival Interlaken	14.00	
01. Merlischachen SZ	Lynn Marie & The Boxhounds	Schaffarm Gütsch	15:00	041 850 04 36
05. Rapperswil SG	George Hug	Country Schiff HENSA	19.30	
06. Zug	Dusty Boots	Schiff auf Zugersee	19.00	
07. Flums SG	Doris Ackermann Trio	Berghotel Schönhalden	19:00	
07. Zürich	Dusty Boots	Zürifäscht	16.30	
07. Grabs	Sioux, Nevada	Riethof	19.00	
08. Meilen	4. Country Brunch mit Doris Ackermann, Rolf Raggenbass	Wirtschaft zur Burg	10.00	01 923 03 71
08. Zürich	Dusty Boots	Zürifäscht	11.30	
12. Lutry VD	Las Vegas Country Band	Quais	20.00	
12. Yverdon-les-Bains	Colorado Country Band	Place Pestalozzi	20.00	
13. Bachenbülach	Stubete mit Big Stone	Freihof	20.00	
14. Scoul GR	Andy Martin & Band & Special Guest Tabea Anderfuhren	Reitstall & Saloon San Jon		
14. Bürchen VS	Westernball mit Dallas	Rest. Ronalp	20:00	
14. Forch ZH	Country Night Flössner mit Doris Ackermann, J.B. Band, Sandee, Marco Gottardi, Clarissa Lüthi, Jack & Band	Schmalzgrube	19.00	
15. Lausanne-Ouchy VD	Las Vegas Country Band	Ouchy	14.00	041 850 04 36
15. Scoul GR	Andy Martin & Band	Reitstall & Saloon San Jon	10.00	
20. Unterägeri ZG	Dusty Boots	Goldwing Treffen	21.00	
20. St-Prex VD	Las Vegas Country Band	Village	20.00	
21. St-Prex VD	Las Vegas Country Band	Village	13.00	
21. Bellwald VS	Dallas	Hotel Ambassador	20.00	
27. Les Diablerets VD	Las Vegas Country Band, Honky Tonk Pickers	Cantine Maison des Congrès	19.00	
28. Maienfeld	Two Rock's unplugged mit Band; Monika Miller & Band, Rhythm' Train	Zeltfest St. Luzisteig	19.00	
29. Maienfeld	Rhythm' Train	Zeltfest St. Luzisteig	13.30	

Zeichenerklärung: ♪ = Club Anlass (Freunde Willkommen) ♫ = Bluegrass Anlass ☐ = TV-Sendungen

### Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager, .....

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern**

**Postfach 265**

**CH-3097 Liebefeld**

E-Mail: [redaktion@cwcb.ch](mailto:redaktion@cwcb.ch)

**Welche wir gratis in unserem Terminkalender veröffentlichen.**

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an Tel. 026 / 674 00 94 Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte oder Flyers unserem Heftversand beizulegen.

**Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich über 300 potentielle Kunden!**

# Billboard-Charts

## Top Country Albums

Top 20 Positions / Ausgabe 31. März 2007

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	2	70	<b>Some Hearts</b> , Carrie Underwood Arista/Arista Nashville / 71197 / RMG	1
2	1	2	<b>Greatest Hits</b> , Gary Allan MCA Nashville / 008196 / UMG	1
3	4	50	<b>Me And My Gang</b> , Rascal Flatts Lyric Street / 165075 / Hollywood	1
4	3	44	<b>Taking The Long Way</b> , Dixie Chicks Columbia / 80739 / Sony Music	1
5	5	21	<b>Taylor Swift</b> , Taylor Swift Big Machine / 120702	3
6	6	19	<b>Love, Pain &amp; The Whole Crazy Thing</b> , Keith Urban Capitol Nashville / 77087	1
7	7	19	<b>Enjoy The Ride</b> , Sugarland Mercury / 007411 / UMG	2
8	9	60	<b>Your Man</b> , Josh Turner MCA Nashville / 004744 / UMG	1
9	8	35	<b>If You're Going Through Hell</b> , Rodney Atkins Curb / 78945	1
10	11	83	<b>Time Well Wasted</b> , Brad Paisley Arista Nashville / 69642 / SBN	1
11	10	2	<b>The Calling</b> , Mary Chapin Carpenter Zoe / 431111 / Rounder	10
12	14	81	<b>Hillbilly Deluxe</b> , Brooks & Dunn Arista Nashville / 69946 / SBN	1
13	12	6	<b>Waitin' In The Country</b> , Jason Michael Carroll Arista Nashville / 01487 / SBN	1
14	18	22	<b>Long Trip Alone</b> , Dierks Bentley Capitol Nashville / 67320	1
15	19	51	<b>Greatest Hits Vol 2: Reflected</b> , Tim McGraw Curb / 78891	1
16	17	31	<b>Dangerous Man</b> , Trace Adkins Capitol Nashville / 56731	1
17	21	43	<b>Stand Still, Look Pretty</b> , The Wreckers Maverick/Warner Bros. / 48980 / WRN	4
18	16	7	<b>Totally Country 6</b> , Various Artists Sony BMG/Warner Music Group / 03828	1
19	13	20	<b>Small Town Girl</b> , Kellie Pickler BNA / 01797 / SBN	1
20	15	73	<b>III</b> , Joe Nichols Universal South / 004796	2

# Country Night in Muri-Gümligen Samstag, 21. April 2007, ab 20.30 Uhr



## Mason Jar

Die sechs motivierten MusikerInnen sind in der Schweizer Country-Szene ein Begriff. Mason Jar verstehen es mit einer Mischung aus Tex Mex bis hin zu bekannten Songs der aktuellen Country-Charts ein breites Publikum zu begeistern und mitzureissen. Das breite Spektrum dieser Band umfasst praktisch jede Country-Stilrichtung. Im Repertoire finden sich Songs von vielen bekannten Künstlern.

## Line Dancers

Das Line Dance-Showteam «Rusty Nails» mit 10 Tänzerinnen und Tänzern ist gar nicht so rostig wie der Name tönt.



19.30 Uhr  
20.30-02.00 Uhr

Türöffnung  
Konzert und Show mit den  
Rodeo Ranchers, Mason Jar  
und den Line Dancers  
«Rusty Nails».

Fr. 23.– (Sitzplatz)  
Fr. 18.– (Stehplatz)

**Eintritt**

## Rodeo Ranchers Countryband

Die 1984 gegründete Gürbetaler Countryband besteht aus Musikern, die ihre Instrumente perfekt beherrschen. Leadsängerin Uschy Hotz ist mit ihrer ausdrucksstarken Stimme eine überzeugende Frontfrau, die den Draht zum Publikum sofort findet. Von selbst komponierten und getexteten Songs, Traditionals, Balladen, Western-Swing, Country-Rock bis hin zu Tex Mex, Cajun und Bluegrass.



### Vorverkauf

Ab 2. April bei der Valiant Bank im Gümligen-Zentrum oder an der Abendkasse. Keine telefonischen Bestellungen möglich. Holen Sie Ihre Eintrittskarten frühzeitig, die Platzzahl ist beschränkt.